



30 Jahre Städtepartnerschaft Greifswald - Osnabrück

Blasorchester Greifswald e. V. zum Jubiläum zu Gast in Osnabrück

Ab dem 10. Mai 2018 wird in Osnabrück das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Greifswald begangen. Zu den Feierlichkeiten reisen neben Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher auch das Blasorchester Greifswald e.V. Über 30 Musikerinnen und Musiker des Greifswalder Orchesters werden die Feierlichkeiten zum Auftakt der Maiwoche mit einem Konzert auf der Bühne der Partnerstädte im Europadorf eröffnen.

Ein weiteres Konzert geben die Greifswalder am Samstag gemeinsam mit dem Partnerorchester aus Osnabrück auf der Bühne vor dem Rathaus. Dieses Konzert steht unter dem Motto: „Wir erfüllen 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Leben - und mit Musik sowieso“.



Gemeinschaftsprobe der Orchester aus Greifswald und Osnabrück im maritimen Heineschuppen auf der Greifswalder Museumswerft im Oktober 2017

Das haben beide Orchester bereits im Oktober des vergangenen Jahres unter Beweis gestellt, als das Osnabrücker

Orchester in Greifswald zu Gast war. Neben einer gemeinsamen Orchesterprobe mit anschließendem Grillfest stand auch ein

Konzert am Tag der Deutschen Einheit auf dem Programm.

Text und Foto: Torsten Lüth

Greifswald lädt zum Gartenmarkt und zur Frühlingskirmes

Gleich zwei Sondermärkte können Greifswalder und ihre Gäste am ersten Mai-Wochenende in der Innenstadt besuchen. Pünktlich zum Beginn der Gartensaison präsentiert sich der **Greifswalder Gartenmarkt** am 5. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Historischen Marktplatz. Angeboten wird alles, was das Gärtnerherz begehrt - angefangen von Pflanzen und Bäumen aus regionalen Baumschulen und Gärtnereien über Gartenkräuter, Arbeitsgeräte und Pflanztöpfe bis hin zu Sämereien. Weitere Händ-



ler stellen Sortimente rund um die Rasenpflege, aber auch zum

Thema Grillen vor. Kunsthandwerker bieten Holz- und Gartenbänke

sowie Metall- und Kunstobjekte für den Außenbereich an. Gäste des Gartenmarktes können nicht nur schauen und kaufen, sondern sich ausgiebig durch Aussteller beraten lassen.

Vor allem die Jüngeren werden sich auf die Frühlingskirmes am Forum am Museumshafen freuen. Von Freitag, dem 4. Mai, bis Sonntag, dem 6. Mai, können bei dem **Schaustellermarkt** große und kleine Karussells ausprobiert werden. Hinzu kommen zahlreiche Spielgeschäfte.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am Dienstag, dem 22. Mai von 16:30 Uhr

bis 18:00 Uhr im Hafen, Am Hafen 4. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Inklusion von Anfang an

Veranstaltungs- und Informationstage vom 2. bis zum 4. Mai des Behindertenforums Greifswald e. V. im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37

anlässlich der Aktionswoche des europaweiten Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Kinder vom Verein Ostseetanz Greifswald
16:00 Uhr
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs stellt sich vor

Programm

Mittwoch, 2. Mai

13:00 Uhr
SHG Helldunkel - Bipolare Störung stellt sich vor
19:00 Uhr
Nicht nur Autos werden behindert: musikalisch - literarischer Abend mit Johann Putensen und Christiane Baller

Freitag, 4. Mai

10:00 Uhr
Puppenspiel „Der süße Brei“ mit dem Schnuppe Figuren Theater
16:00 - 18:00 Uhr
Sozialverband VdK: Vortrag zur Pflegereform
10:00 - 17:00 Uhr
Behindertenforum Greifswald e. V. beim Gleichstellungstag im Boddenhus

Donnerstag, 3. Mai

09:00 - 12:00 Uhr
Tag der offenen Handarbeit: „Senioren unter sich“ stellen sich vor
15:00 Uhr
„Lebensfreude barrierefrei“: die

Freien Eintritt bei allen Veranstaltungen!
Mit freundlicher Unterstützung vieler Sponsoren!

Rubenow-Medaille für Hannelore Kohl

Die Vorsitzende der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft und der Ehrenamtsstiftung MV, Hannelore Kohl, wird in diesem Jahr mit der Rubenow-Medaille als höchste Wertschätzung der Stadt Greifswald ausgezeichnet.

„Die Universitäts- und Hansestadt möchte damit ihr vielseitiges und jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle Greifswalds würdigen“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zur Begründung. „Trotz der langjährigen beruflichen Herausforderung sowohl als Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts als auch des Landesverfassungsgerichts Mecklenburg-Vor-

pommern hat sie Zeit und Kraft gefunden, sich in zahlreichen Einrichtungen und Vereinen in verantwortungsvoller Position für unterschiedlichste Projekte einzusetzen. Ihr Engagement für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Greifswald und darüber hinaus ist beispielhaft. Ruhig und besonnen, immer konsequent und beharrlich setzt sie sich für den Zusammenhalt der Gesellschaft ein.“

„Als Vorsitzende der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft trägt Hannelore Kohl dazu bei, das gleichnamige Zentrum als Geburtsstätte des großen Malers der Romantik weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt zu machen und damit



Hannelore Kohl
Foto: David Ausserhofer

auch die Außenwahrnehmung Greifswalds als 'Wiege der Romantik' zu stärken“, so Dr. Fassbinder weiter. „Gleichzeitig ist sie Mitglied in der Wolfgang-

Koeppen-Gesellschaft e. V., im Förderverein des Pommerschen Landesmuseums und in der Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e. V.“ „Hannelore Kohl zeichnet darüber hinaus ein großes zivilgesellschaftliches Engagement aus“, betonte der Oberbürgermeister. „Als Vorsitzende der 2015 vom Land gegründeten Ehrenamtsstiftung ist es ihr eine Herzensangelegenheit, das Miteinander zu fördern und Projekte von Vereinen oder Organisationen unbürokratisch zu unterstützen. In Vereinen wie „Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.“ oder „Bunt statt Braun Rostock e. V.“ setzt sie sich für Toleranz und Mitmenschlichkeit ein. Im

Verein für Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V. engagiert sie sich für die Bekämpfung der Armut und insbesondere die Förderung der Schulbildung im westafrikanischen Togo. Außerdem ist sie im Verein der Freunde und Förderer des Universitätsklinikums aktiv und Mitglied bei der Greifswalder Tafel. In der SPD, der sie seit 1972 angehört, leitet sie seit 17 Jahren die Bundesschiedskommission der Partei. Hannelore Kohl erklärte, sie fühle sich sehr geehrt, die höchste Auszeichnung der Stadt zu erhalten. Die Rubenow-Medaille wird während des Stadtempfangs am 14. Mai 2018 in der Greifswalder Stadthalle

verliehen. Als Laudator wählte sie den ehemaligen Landtagspräsidenten in Mecklenburg-Vorpommern, Hinrich Kuessner. Er gründete den Verein für Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e. V. und war dessen langjähriger Vorsitzender. Alljährlich würdigt Greifswald an diesem Tag, dem Datum der Verleihung des Lübisches Stadtrechtes im Jahre 1250, außergewöhnliche Leistungen und hervorragendes ehrenamtliches Engagement für die Stadt. Neben der Rubenow-Preisträgerin werden zwei verdienstvolle Greifswalder Bürgerinnen und Bürger mit dem „Silbernen Greifen“ und vier mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt geehrt.

Initiativenhaus STRAZE und Steinbeckervorstadt im Mittelpunkt des Tags der Städtebauförderung am 5. Mai

Zum vierten Mal beteiligt sich Greifswald am 5. Mai am bundesweiten Tag der Städtebauförderung. In diesem Jahr stehen die Entwicklung der Steinbeckervorstadt und die Sanierung der STRAZE in der Stralsunder Straße 10/11 im Blickpunkt. Das Kultur- und Initiativenhaus ist ein Leitprojekt im Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK Greifswald 2030plus. Im Bundeswettbewerb Nationale Projekte des Städtebaus wurde Greifswald 2017 mit diesem Vorhaben als Premiumprojekt des Städtebaus ausgezeichnet. „Dies ist Ansporn für uns, die Türen zu öffnen, den aktuellen

Baufortschritt zu zeigen und natürlich auch das Nutzungskonzept als Einladung für den Stadtteil, die Stadt und die Region vorzustellen“, begründet Bausenatorin Jeannette von Busse den diesjährigen Schwerpunkt. „Diesen Impuls wollen wir für die Stadtteilentwicklung und für Greifswald insgesamt nutzen. Demnach stellen wir auch weitere aktuelle Planungen und Entwicklungsideen im Stadtteil zur Diskussion und wollen gemeinsam vordenken, wie dies zum Wohle der Stadt gelingen kann.“ Um 10:00 Uhr können sich Interessierte bei einem geführten Rundgang über den

Baufortschritt in der STRAZE informieren. Von dort geht es anschließend zu Fuß durch den Stadtteil zum Heineschuppen am Museumshafen. Währenddessen gibt Stadtbauamtsleiter Thilo Kaiser einen ersten Einblick in die Entwicklung der Steinbeckervorstadt. Um 11:45 Uhr beginnt im Heineschuppen eine öffentliche Info- und Diskussionsveranstaltung gemeinsam mit Bausenatorin Jeannette von Busse, Vertretern der Stadt, der STRAZE und des Büro für Urbane Projekte, Leipzig. Während des Workshops werden Pläne und Ideen für die Entwicklung der Steinbeckervor-

stadt vorgestellt und diskutiert. Die Stadtplanung möchte gern Stimmungsbilder aufnehmen, wie mit vorhandenen zum Teil noch wenig genutzten und brachliegenden Flächen umgegangen werden kann. Ist eine Bebauung sinnvoll? Welche weiteren Funktionen könnte der Stadtteil wahrnehmen? Was passiert mit der Mülldeponie Salinenstraße? Wie kann das Wechselspiel zwischen umliegender Landschaft, Stadtteil und Museumshafen funktionieren? Gleichzeitig geht es darum, welche Impulse die STRAZE für den Stadtteil und darüber hinaus setzen kann. Bewohner und Freunde des

Stadtteils können ihre Ideen, Anregungen und auch Visionen einbringen.

Die Sanierung der STRAZE

Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble aus dem 19. Jahrhundert in der Stralsunder Straße 10/11 wird durch den Verein Straze und zahlreiche Helfer mit viel Engagement saniert. Sie wollen dort unter Einbeziehung der Kultur- und Kreativwirtschaft ein Zentrum für Kultur, Bildung und demokratischer Teilhabe entwickeln. Neben einem Wohnprojekt ist geplant, den spätklassizistischen Emporensaal mit Büh-

nenhaus in Kombination mit einem Neubau der Greifswalder Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro. Das Bundesbauministerium fördert das Bauvorhaben mit 600.000 Euro. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gibt noch einmal 300.000 als Eigenanteil dazu. Das ehemalige Gesellschaftshaus „Zum Greif“ (erbaut 1846-1849) ist die älteste erhaltene Spielstätte des Greifswalder Konzert- und Theaterwesens. Es beherbergt den letzten erhaltenen Emporensaal des Spätklassizismus in Vorpommern.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	Seite
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Bekanntmachungen zu Wahlen und Bürgerentscheiden	
Bekanntmachung der Gemeindevahlleiterin zur Durchführung eines Bürgerentscheides in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	3
Bekanntmachung zum Bürgerentscheid in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 27. Mai 2018 - Gemeindevahlleitung	3
Bekanntmachung zur Landratswahl im Landkreis Vorpommern-Greifswald am 27.05.2018 und für eine eventuelle Stichwahl am 10.06.2018 sowie zum Bürgerentscheid über den Verkauf einer Fläche am Museumshafen am 27.05.2018	3
Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahl-/Abstimmungsscheinen für die Landratswahl und den gleichzeitig stattfindenden Bürgerentscheid am 27.05.2018	4
Beschlüsse der Bürgerschaft	
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 19.03.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	4
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 19.03.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörungen	4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 12.04.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	5
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Sitzungen der Gremien der Bürgerschaft im Mai 2018	5
Sitzungen des Seniorenbeirats	5
Sitzung der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt“	6
Informationen der Stadtverwaltung	
Hinweis der Stadtverwaltung über die Ausschreibung eines Grundstücks	6
Verspätete Auszahlung der Umzugsbeihilfe	6
Termine Fischereischeinprüfung 2018	6
Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates in Greifswald geplant	6
Darlegung der Auffassung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Gegenstand des Bürgerentscheides am 27.05.2018	6
Stellenausschreibung Juristin/Jurist	7
Stellenausschreibung Leiterin/Leiter Rechtsamt	7
Stellenausschreibung Leiterin/Leiter Tiefbau- und Grünflächenamt	7
Geänderte Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung	7
Kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz	7
Information anderer Behörden und Einrichtungen	
Informationen zur Abfallentsorgung	7
Stellenangebote der ABS gGmbH im Welcome Center	7

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 20.02.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) beschlossen.

Planausschnitt:



Im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sollen die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Die Bürgerversammlung findet statt am 14.05.2018, um 18.00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses, Adresse: Markt, 17489 Greifswald.

Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, sich in dieser Versammlung zu informieren und zu äußern.

Nach der Bürgerversammlung liegen der Vorentwurf des Bebauungsplans sowie dessen Begründung im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 -

vom 15.05.2018 bis einschließlich 19.06.2018

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gleichzeitig werden die zur Auslegung bestimmten Unterlagen während des Auslegungszeitraums im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung/politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf (Download) bereitgehalten.

Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im "Greifswalder Stadtblatt" auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung/politik/ortsrecht/oeffentlichebekanntmachungen/> - aufrufbar.

Stadtblatt am 19.04.2018



Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (v. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage:

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Mai 2018
Redaktionsschluss ist am 17. Mai 2018, 12:00 Uhr

Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin zur Durchführung eines Bürgerentscheides in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010, § 56 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. M-V S. 573) i. V. m. § 20 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in ihrer Sitzung am 12.04.2018 die Durchführung eines Bürgerentscheides

am 27. Mai 2018

mit der Fragestellung:

„Sind Sie dafür, dass die Grundstücke Gemarkung Greifswald, Flur 5, Flurstücke 44/4, 45 und

44/3 im Eigentum der Stadt Greifswald verbleiben und weder verkauft noch verpachtet werden?“ beschlossen.

Die gestellte Frage ist im Rahmen des Bürgerentscheides in dem Sinne entschieden, wie sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde, so fern diese Mehrheit mindestens 25 % der Stimmberechtigten beträgt. Ist diese Mehrheit nicht erreicht worden, entscheidet die Bürgerschaft. Bei Stimmgleichheit ist die Frage mit Nein beantwortet. Der Bürgerentscheid ist mit einer Wahl vergleichbar. Stimmberechtigt sind alle Deut-

schen und alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 37 Tagen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ihre Hauptwohnung haben und nicht vom Wahl- und damit vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Die bis zum 05.05.2018 zugesandte Wahlbenachrichtigung in Form eines Briefes beinhaltet grundsätzlich neben der Wahlberechtigung für die Landratswahl auch die Abstimmungsberechtigung für den Bürgerentscheid. Die Abstimmungsräume sind mit denen der Landratswahl identisch.

Wer am Abstimmungstag verhindert ist, hat auch die Möglichkeit der vorherigen Briefabstimmung. Verbunden mit den Bekanntmachungen für die Landratswahl erfolgen in den kommenden Wochen auch die Bekanntmachungen für den Bürgerentscheid. Weitere Informationen und Mitteilungen entnehmen Sie bitten den Veröffentlichungen auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Stadtblatt so wie der Wahlbenachrichtigung.

Greifswald, 19. April 2018



Petra Demuth
Gemeindegewahlleiterin

Bekanntmachung

zum Bürgerentscheid in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 27. Mai 2018

Gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) gebe ich den Namen und die Erreichbarkeit der Gemeindegewahlleiterin und ihres Stellvertreters öffentlich bekannt:

Gemeindegewahlleiterin für die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides am 27. Mai 2018 in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist

Frau Petra Demuth
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Markt, Rathaus, 17489 Greifswald
Telefon: 03834 8536-1162, Telefax: 03834 8536-1227
E-Mail: p.demuth@greifswald.de

Stellvertretender Gemeindegewahlleiter ist

Herr Gerald Walekling
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Markt, Rathaus, 17489 Greifswald
Telefon: 03834 5536-2888, Telefax: 03834 8536-1227
E-Mail: gwalekling@greifswald.de

Greifswald, 19. April 2018



Bekanntmachung zur Landratswahl im Landkreis Vorpommern-Greifswald

am 27.05.2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr und für eine eventuelle Stichwahl am 10.06.2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie

zum Bürgerentscheid über den Verkauf einer Fläche am Museumshafen am 27.05.2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr

1. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist in folgende 35 Wahl-/Stimmbezirke eingeteilt

WBZ	Name	Straße	barrierefrei
011	Kita „Lütt Matten“	Kapaunenstraße 24	ja
012	Grundschule „Käthe Kollwitz“	Knopfstraße 25 - 26 Eingang Brüggestraße	ja
013	Grundschule „Käthe Kollwitz“	Knopfstraße 25 - 26 Eingang Brüggestraße	ja
031	Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ Haus II	August-Bebel-Platz 1 Eingang über Wall	ja
032	Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ Haus II	August-Bebel-Platz 1 Eingang Schulhof	ja
041	Schützenverein 1990 „Greif“	Wolgaster Straße 115/117	nein
042	Biotechnikum	W.-Rathenau-Straße 49 a	ja
043	Biotechnikum	W.-Rathenau-Straße 49 a	ja
051	Grundschule „Karl Krull“	Bleichstraße 36 Eingang Schulhof	nein
052	Grundschule „Karl Krull“	Bleichstraße 36 Eingang Schulhof	nein
053	Kita „Kleine Entdecker“	Gützkower Straße 42	ja
061	Kita „Hundertwelten“	Grimmer Straße 50	ja
062	THW Ortsverband	Loitzer Landstraße 12	ja
071	Regionale Schule „Caspar David Friedrich“	Usedomer Weg 1	ja
072	Regionale Schule „Caspar David Friedrich“	Usedomer Weg 1	ja
073	„Haus der Begegnung“	Trelleborger Weg 37	ja
074	Montessori-Schule	Helsinkiring 5	ja
081	Kita „Lilo Herrmann“	H.-Beimler-Straße 39	ja
082	Kita „Lilo Herrmann“	H.-Beimler-Straße 39	ja
083	Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“	Einsteinstraße 6	ja
084	Jugendfreizeiteinrichtung „TAKT“	Joliot-Curie-Straße 3	ja
085	Grundschule „Greif“	M.-Planck-Straße 8	ja
086	Grundschule „Greif“	M.-Planck-Straße 8	ja
087	Kita „Friedrich Wolf“	Lise-Meitner-Straße 11	ja
091	Gymnasium „Alexander von Humboldt“	Makarenkostraße 54	ja
092	Gymnasium „Alexander von Humboldt“	Makarenkostraße 54	ja
093	Altersgerechtes Wohnen	E.-Thälmann-Ring 25	ja
094	Grundschule „Erich Weinert“	Makarenkostraße 53	nein
095	Gymnasium „Alexander von Humboldt“	Makarenkostraße 54	ja
101	Pommerscher Diakonieverein Züssow e. V.	Gützkower Landstraße 32	ja
111	Hafenamt Wieck	Am Hafen 4	nein
131	Vereinshaus Mühlenverein	Wolgaster Landstraße 5	ja
141	Kita „F. Wolf“	Lise-Meitner-Straße 11	ja
151	Fa. Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH	Friedrichshäger Straße 5 b	nein
161	Kita „Inselkrabben“	Riems Hauptstraße 1	nein

In den Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Wahl-/Stimmberechtigten spätestens am 05.05.2018 übersandt worden sind, sind der Wahl-/Stimmbezirk und der Wahl-/Abstimmungsraum angegeben, in dem der Wahl-/Stimmberechtigte zu wählen/abzustimmen hat.

- Die Briefwahl-/Briefabstimmungsvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahl-/Briefabstimmungsergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus (17489 Greifswald, Markt) zusammen.
- Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landratswahl eine Stimme. Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.
- Jeder Abstimmende hat zum Bürgerentscheid eine Stimme. Die Stimmberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten wollen.
- Wahl-/Stimmberechtigte können in dem Wahl-/Abstimmungsraum des Wahl-/Stimmbezirks wählen/abstimmen, in dessen Wähler-/Abstimmungsverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wahl-/Stimmberechtigten sollen zur Wahl/zum Bürgerentscheid ihre Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahl-/Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. Die Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigung wird dem Wahl-/Stimmberechtigten belassen, da diese im Falle einer Stichwahl der Landratswahl wieder mitgebracht werden muss. Gewählt/Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahl-/Abstimmungsraum ausgehändigt werden. Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahl-/Abstimmungskabine des Wahl-/Abstimmungsraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahl-/Abstimmurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

Gemäß § 34 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKW O M-V) können die Wahl-/Stimmberechtigten eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen, bestimmen. Die Hilfsperson, die nach § 34 Abs. 1 LKW O M-V auch Mitglied des Wahl-/Abstimmungsvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahl-/Abstimmungsgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin/des Wählers bzw. des Abstimmenden zu beschränken (§ 2 Abs. 2 LKW O M-V).

- Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Landratswahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den gelben Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen grauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief

kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

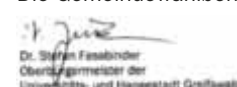
Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum innerhalb des Landkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

Für die Stichwahl der Landratswahl werden für Wahlberechtigte, die für die Hauptwahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, von Amts wegen erneut Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und versandt.

- Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Bürgerentscheid durch Briefabstimmung teilnehmen oder für die Stimmabgabe in einen beliebigen Abstimmungsraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald aufsuchen. Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss den roten Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Wer mit dem Abstimmungsschein in einem Abstimmungsraum innerhalb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald abstimmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.
- Die Wahl-/Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Wahl-/Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahl-/Abstimmungsergebnisses im Wahl-/Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahl-/Abstimmungsraum ist während der Wahl-/Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl-/Abstimmung nicht beeinträchtigt wird.
- Während der Wahl-/Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahl-/Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahl-/Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
- Das Wahl-/Stimmrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler sowie von jedem Abstimmenden nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt/abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl/Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Greifswald, 19. April 2018

Die Gemeindegewahlbehörde



Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahl-/Abstimmungsscheinen

für die Landratswahl und den gleichzeitig stattfindenden Bürgerentscheid am 27.05.2018

1. Das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl und dem oben aufgeführten Bürgerentscheid für die Wahl-/Stimmbezirke der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird in der Zeit **vom 7. bis 11. Mai 2018** zu folgenden Öffnungszeiten für Wahl-/Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

**07.09.05.2018 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und
von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr**
**11.05.2018 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und
von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

**im Wahlbüro, Rathaus, Markt, 17489 Greifswald
(Senatssaal, Eingang über Haupteingang des Rathauses)**

Jeder Wahl-/Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahl-/Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wähler-/Abstimmungsverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahl-/Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen/Abstimmen kann nur, wer in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/Abstimmung eingetragen ist oder einen Wahl-/Abstimmungsschein hat.

2. Wer das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **11. Mai 2018 bis 15:00 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Rathaus, Senatssaal, Markt, 17489 Greifswald) unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Der Antrag ist zu richten an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Wahlbüro, Markt, 17489 Greifswald. Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindewahlbehörde im Rathaus, Markt (Senatssaal) abgegeben werden.

3. Wahl-/Stimmberechtigte, die in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **05.05.2018** eine Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigung. Wer keine Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahl-/stimmfähig zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung/Eintragung in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahl-/Stimmrecht nicht ausüben kann. Wahl-/Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahl-/Abstimmungsschein und Briefwahlunterlagen

beantragt haben, erhalten keine Wahl-/Abstimmungsbenachrichtigung.

4. Wahl-/Abstimmungsscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer einen Wahl-/Abstimmungsschein für die Landratswahl und den Bürgerentscheid hat, kann an der Landratswahl und dem Bürgerentscheid durch Briefwahl/Briefabstimmung oder durch Stimtabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises bzw. in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde, für den der Wahl-/Abstimmungsschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahl-/Abstimmungsschein erhält auf Antrag:

a) eine in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragene wahl-/stimmfähige Person

b) eine nicht in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis eingetragene wahl-/stimmfähige Person

aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **04.05.2018**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wähler-/Abstimmungsverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **11.05.2018**) versäumt hat

bb) wenn ihr Wahl-/Stimmrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wähler-/Abstimmungsverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahl-/Abstimmungsscheine können bis **Freitag, 25. Mai 2018, 12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahl-/Abstimmungsscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Versichert ein Wahl-/Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahl-/Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **Samstag, 26. Mai 2018, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahl-/Abstimmungsschein erteilt werden.

Am Wahltag können noch bis 15:00 Uhr Wahl-/Abstimmungsscheine beantragt werden,

- wenn Wahl-/Stimmberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wähler-/Abstimmungsverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahl-/Stimmberechtigte den Wahl-/Abstimmungsraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahl-/Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahl-/Abstimmungsschein erhält der Wahl-/Stimmberechtigte für die Landratswahl und für den Bürgerentscheid folgende erforderliche Unterlagen für die Briefwahl:

Landratswahl:

- einen amtlichen orangenen Stimmzettel des Wahlkreises-
- einen amtlichen weiß/grauen Stimmzettelumschlag und-
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Bürgerentscheid:

- einen amtlichen weißen Stimmzettel-
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und-
- einen amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahl-/Abstimmungsschein mit den Briefwahl-/Briefabstimmungsunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahl-/Abstimmungsscheinen und Briefwahl-/Briefabstimmungsunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahl-/Abstimmungsscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahl-/Stimmberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindewahlbehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl/Briefabstimmung muss der Wähler/Abstimmende den Wahlbrief/Abstimmungsbrief mit dem jeweiligen Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahl-/Abstimmungsschein so rechtzeitig an die auf dem Wahl-/Abstimmungsbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahl-/Abstimmungstag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Wahl-/Abstimmungsbriefe in den amtlichen gelben Wahlbriefumschlägen und den amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler/Abstimmenden nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versandform gewählt wird.

Wahl-/Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Wahl-/Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Greifswald, 19. April 2018

Die Gemeindewahlbehörde der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald


Dr. Stefan Fossbinder

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 19.03.2018

öffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: HA-279/18
Drucksachennummer: 06/1338
Beschlussgegenstand: Ausrichtung des 14. Mecklenburg-Vorpommern-Tags 2020 in Greifswald
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: HA-280/18
Drucksachennummer: 06/1347
Beschlussgegenstand: Bauantrag - Nutzungsänderung/Umbau des ehem. Botanischen Instituts in der Grimmer Straße 86 - 88
Einbringer: Dez. II, Amt 60
mit Änderungen
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 19.03.2018

Nichtöffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

Beschlusnummer: HA-281/18
Drucksachennummer: 06/1324
Beschlussgegenstand: Verkauf Fläche H.-Hertz-Str.
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: HA-282/18
Drucksachennummer: 06/1341
Beschlussgegenstand: Ankauf Verkehrsfläche Straße Am Elisenpark
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: HA-283/18
Drucksachennummer: 06/1340
Beschlussgegenstand: Verfahren zum Verkauf des städtischen Miteigentums am bebauten Grundstück Feldstr. 20/21/Franz-Mehring-Str. 67
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters
HA-284/18
Drucksachennummer: 06/1376
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB/A.

Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt u. Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen
Leistung: Los 03 - Erweiterter Rohbau
Vergabe-Nr.: 23/18-02 öffentliche Ausschreibung
Dez. II, Amt 60

Einbringer:

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters
HA-285/18
Drucksachennummer: 06/1378
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB/A.
Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/
Dubnaring - Sport- u. Freizeitanlage -
Sportplatzbauarbeiten
Leistung: Erneuerung Kunststoffrasen
und Freianlagen
Vergabe-Nr.: 23/18-07 beschränkte Ausschreibung
Dez. II, Amt 60

Einbringer:

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 12.04.2018

öffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: B686-26/18
Drucksachennummer: 06/1375
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Neubesetzung in OTV Ostseeviertel
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B687-26/18
Drucksachennummer: 06/1381
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Umbesetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B688-26/18
Drucksachennummer: 06/1362
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers nach § 3 Absatz 4 ÖPNVG M-V auf die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
23	10	4

Beschlusnummer: B689-26/18
Drucksachennummer: 06/1427
Einbringer: SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Vertreterbegehren zum Verkauf einer Fläche am Museumshafen
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B690-26/18
Drucksachennummer: 06/1406
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE - interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Bürgerschaft begrüßt das Vorhaben eines Care Centers von FPx5 in Greifswald mit Änderungen
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
18	8	10

Beschlusnummer: B691-26/18
Drucksachennummer: 06/1383

Einbringer: Oberbürgermeister, Beauftragte für Prävention
Beschlussgegenstand: Annahme einer Spende für Projekte der Kriminalprävention
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

Beschlusnummer: B692-26/18
Drucksachennummer: 06/1382
Einbringer: Dez. I, Teilnehmungsmanagement
Beschlussgegenstand: Besetzung Fachbeirat Greifswald Marketing GmbH (GMG)
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	1	0

Beschlusnummer: B693-26/18
Drucksachennummer: 06/1380
Einbringer: Dez. I, Amt 30
Beschlussgegenstand: Wahl der stellvertretenden Schiedsperson der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Amtsperiode vom 2018 - 2023
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlusnummer: B694-26/18
Drucksachennummer: 06/1343
Einbringer: Dez. I, Amt 30
Beschlussgegenstand: Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen beim Amtsgericht Greifswald sowie beim Landgericht Stralsund für die Amtsperiode vom 01.01.2019 - 31.12.2023
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

Beschlusnummer: B695-26/18
Drucksachennummer: 06/1342
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Aktualisierung Verkauf von Wohnbauflächen im Bebauungsplangebiet Nr. 88 - Heinrich-Heine-Straße -
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
32	2	4

Beschlusnummer: B696-26/18
Drucksachennummer: 06/1335
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussgegenstand: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Gimmer Straße -; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
21	12	4

Beschlusnummer: B697-26/18
Drucksachennummer: 06/1345
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Beschluss Nachhaltige Entwicklung Greifswald: Anwendung der UN 2030-Agenda-Ziele auf kommunaler Ebene und Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade Towns“ zur Erlangung des Titels „Fairtrade Stadt Greifswald“ als eine Maßnahme dazu
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
25	10	2

Beschlusnummer: B698-26/18
Drucksachennummer: 06/1351
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Beschluss über die Teilnahme am Horizon 2020 Projekt „Compete4SECAP“ und damit einhergehend die Teilnahme am European Energy Award Prozess
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
26	10	2

Beschlusnummer: B699-26/18
Drucksachennummer: 06/1420
Einbringer: Dez. II, Amt 66
Beschlussgegenstand: Überplanmäßige Ausgabe Zuschuss Abwasserwerk wg. Renaturierung Ketscherinbach
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	1	0

Beschlusnummer: B700-26/18
Drucksachennummer: 06/1425
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
Beschlussgegenstand: 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2018 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	3

Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Mai 2018

Sitzung des Hauptausschusses:

Montag, 07. Mai, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzung der Bürgerschaft:

Donnerstag, 24. Mai, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Ostseeviertel:

Montag, 28. Mai, 18:00 Uhr im „White House“, Kooser Weg 1

Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 28. Mai, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 29. Mai, 19:30 Uhr in der „Klosterschenke“, Wolgaster Landstraße 27

Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 29. Mai, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 30. Mai, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 30. Mai, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Mittwoch, 30. Mai, 18:00 Uhr im Quartiersbüro Schönwalde II, Makarenkostraße 12

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 31. Mai, 18:00 Uhr in der Cafeteria der Waldorfschule in Schönwalde I, Hans-Beimler-Straße 79 - 83

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht. Zusätzlich werden die Tagesordnungen im Greifswalder Blitz veröffentlicht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253
Hauptausschuss und Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Termine des Seniorenbeirats

Jedermann ist herzlich willkommen zu öffentlichen Beirats- und Vorstandssitzungen des Seniorenbeirates. Sie finden in der Regel im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37 statt.

Vorstandssitzung am 2. Mai, 9:00 Uhr, Haus der Begegnung

Auf der Tagesordnung steht die Auswertung der Gespräche, die der Seniorenbeirat mit den Fraktionen der Greifswalder Bürgerschaft (CDU, SPD, Bürgerliste/FDP, Bündnis 90 und Linke) zur weiteren Umsetzung des Seniorenförderkonzeptes geführt hat.

Vorstandssitzung 16. Mai, 18:00 Uhr, Rathaus

Auf dieser Sitzung werden Gespräche mit den Vorsitzenden der Ortsteilvertretungen und der Ausschüsse der Bürgerschaft zur besseren und effektiveren Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat zu seniorenrelevanten Themen geführt.

Seniorenbeirat

Anita Weiß
Mitglied im Seniorenbeirat

Kontakt zum Seniorenbeirat:

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald
Telefon nur dienstags von 9:00 - 12:00: 844634
E-Mail: info@seniorenbeirat-greifswald.de
Internet: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/seniorenbeirat-der-uhgw/>

Tagesordnung für die Sitzung der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt“

Am Montag, dem 14.05.2018 trifft sich die AG „Barrierefreie Stadt“ um 16:15 Uhr im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37 zur nächsten öffentlichen Beratung.

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Erarbeitung von Varianten zur Verbesserung der barrierefreien Nutzung von Geschäften in der Greifswalder Innenstadt
Gespräch mit Vertretern des Vereins Greifswalder Innenstadt e. V. und Mitarbeitern der Unteren Denkmalschutzbehörden
4. Informationen und Fragen der Mitglieder
5. Informationen der Verwaltung
6. Bestätigung der Mitschrift vom 09.04.2018
7. Sonstiges

Im Auftrag

Monika Kindt

Behindertenbeauftragte

Informationen der Verwaltung

Hinweis der Stadtverwaltung über die Ausschreibung eines Grundstücks

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird innerhalb der nächsten 14 Tage ein unbebautes, ca. 3.500 qm großes Grundstück im Gewerbegebiet Technologiepark, an der Siemensallee, zur Vergabe als **Erbbaurecht mit Bauverpflichtung und Zweckbindung für eine Kindertagesstätte**, ausschreiben. Die Ausschreibung erfolgt auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, in der Ostseezeitung und der nächsten Ausgabe des Stadtblatts.

Verspätete Auszahlung der Umzugsbeihilfe

Aufgrund interner Prozesse kommt es derzeit zu erheblichen Verzögerungen bei der Auszahlung der Umzugsbeihilfe für Studierende und Auszubildende mit Hauptwohnsitz in Greifswald.

Alle Studenten und Auszubildende, die einen Bewilligungsbescheid empfangen haben, werden in jedem Fall die 100,- EUR erhalten. Bitte haben Sie Geduld und sehen Sie von Anfragen ab. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine Fischereischeinprüfung 2018

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durchgeführt:

Prüfung am 11.06.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 04.06.2018.

Prüfung am 18.07.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 11.07.2018.

Prüfung am 06.08.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 30.07.2018.

Prüfung am 24.09.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 17.09.2018.

Prüfung am 19.11.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 12.11.2018.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen

Herr Roloff

Stadthaus - Markt 15

Tel.: 03834 8536 4343, E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates in Greifswald geplant

Welche Ideen, Wünsche und Vorschläge haben Kinder und Jugendliche in Greifswald? Und wie können sie bei deren Verwirklichung mitreden? Dafür soll nach einem Beschluss der Bürgerschaft in der Universitäts- und Hansestadt ein Kinder- und Jugendbeirat gegründet werden. In diesem Beirat sollen die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Themen wie Spielplätze, Freizeitanlagen oder Jugendtreffs mitdiskutieren und aktiv mitgestalten.

Bevor der Beirat gegründet wird, möchte das Amt für Bildung, Kultur und Sport wissen, was Kinder und Jugendliche darüber denken. Es

hat darum eine Umfrage gestartet, in der die Kinder und Jugendlichen zu ihrem Interesse an einem solchen Gremium, ihre mögliche Mitarbeit und mögliche Themen befragt werden. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und freiwillig. Anhand der Ergebnisse will die Stadtverwaltung das weitere Vorgehen mit dem Stadtjugendring Greifswald e. V. und dem Kinderbeauftragten der Stadt abstimmen.

Weitere Informationen und die Umfrage finden Sie hier: www.greifswald.de/kinder-und-jugendbeirat

Darlegung der Auffassung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Gegenstand des Bürgerentscheids am 27.05.2018

Sachdarstellung des Oberbürgermeisters

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist Eigentümerin der Grundstücke Gemarkung Greifswald, Flur 5, Flurstücke 44/4, 45 und 44/3. Hierbei handelt es sich um Flächen am nördlichen Ufer des Museumshafens. Die konkrete Lage der vollständigen Flurstücke sehen Sie auf nachfolgenden Grafiken.



Gesamtfläche betreffender Flurstücke rot umrandet dargestellt



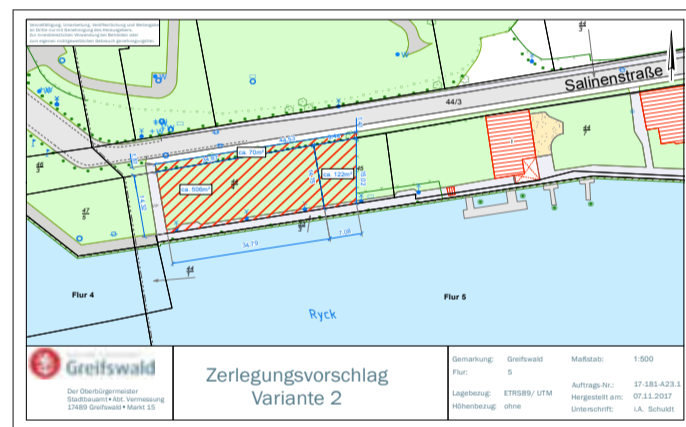
Gesamtfläche betreffender Flurstücke rot umrandet dargestellt

Die aktuelle Nutzung stellt sich wie folgt dar. Bei Flurstück 44/3 handelt es sich um ein Grundstück, auf dem die Salinenstraße verläuft. Es beinhaltet die teilweise vorhandenen straßenbegleitenden, schmalen Grünstreifen. Flurstück 45 ist in der aktuellen Nutzung zweigeteilt. Der östliche Grundstücksteil ist eingefriedet und befindet sich bereits seit Jahren in unbefristeter Verpachtung an einen Wassersportverein, der das Gelände vorrangig als Ablageplatz für seine Boote nutzt. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass die Fragestellung des Bürgerentscheids sich nicht auf diese Pachtfläche beziehen soll. Der westliche Teil von Flurstück 45 bildet zusammen mit dem Flurstück 44/4 eine Grünfläche. Diese ist der Öffentlichkeit frei zugänglich und wird von der Bevölkerung zu Freizeitzwecken genutzt. Hintergrund des Bürgerentscheids ist die Diskussion um die Zukunft dieser öffentlich genutzten Freizeit- und Erholungsfläche, also des Flurstückes 44/4 und des westlichen Teils des Flurstückes 45. Südlich der betreffenden Fläche befindet sich an der Kaimauer der Anleger der MS Stubnitz, die in den Sommermonaten einen regelmäßigen touristischen Ausflugsverkehr über Wieck und den Greifswalder Bodden anbietet.

In den Jahren 2004-2015 gab es mehrfach Anfragen von Kaufinteressenten, welche die betroffene Fläche zu privaten odergewerblichen Zwecken erwerben/pachten wollten. In der Vergangenheit hatte die Stadt solche Gesuche abgelehnt, da erst die städtebaulichen Ziele und Bedarfe formuliert werden sollten, um die städtischerseits gewünschte Nutzung einer Verkaufsentscheidung zu Grunde legen zu können. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat sich in ihrem städtebaulichen Rahmenplan Innenstadt/Fleischervorstadt (Stand: März 2016) und in ihrer Tourismuskonzeption (Stand: August 2016) zwischenzeitlich darauf festgelegt, dass auf der betreffenden Fläche ein Multifunktionsgebäude vorgesehen werden sollte. Die multifunktionale Nutzung soll laut Planung öffentlich zugängliche, durchgängig geöffnete und barrierefreie Toiletten in Verbindung mit gastronomischen Einrichtungen enthalten. Weiterhin sind touristische Angebote und Dienstleistungen insbesondere mit maritimem Bezug vorgesehen (z. B. Info-Point, Fährbüro, Bootsverleih, Fahrradverleih, Kajak-Shop, Surf-Shop, Segelzubehör).

Im Februar 2018 wurde seitens der Stadtverwaltung eine Beschlussvorlage zur Beratung in die politischen Gremien der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eingebracht. Danach sollte die Bürgerschaft beschließen, die im Eigentum der Stadt befindlichen Flächen an der

Salinenstraße (Gemarkung Greifswald, Flur 5, Flurstücke 44/4 sowie 45 und 44/3 jeweils teilweise), entgegen der bisher vorgesehenen rein touristischen Nutzung, einer kombinierten Nutzung von Gesundheitswirtschaft und Tourismus zuzuführen. Die Bürgerschaft sollte dazu die Verwaltung beauftragen, direkte Verhandlungen mit den Investoren eines Care Centers (Thema „Digitale Arztpraxis“), der Firma FPx5 GmbH & Co. KG, mit dem Ziel des Abschlusses eines Erbbaurechtsvertrages bzw. eines Kaufvertrages, aufzunehmen. Die Veräußerung/Verpachtung sollte für den Investor mit der Auflage verbunden werden, die städtischerseits gewünschte öffentlich zugängliche, durchgängig geöffnete und barrierefreie Toilette zu bauen und zu unterhalten. Darüber hinaus gehörten ein Café und einen touristischer Infopoint zum Konzept. Aus Sicht der Stadt wären die Kosten für Bau und Unterhaltung der öffentlich zugänglichen Toiletten damit zu Lasten des privaten Investors gegangen und hätten den Haushalt der Stadt nicht belastet. Die zur Veräußerung/Verpachtung vorgesehene Fläche stellte sich wie folgt dar.



Geplante Verkaufsfläche rot schraffiert dargestellt

Gegen die geplante Veräußerung/Verpachtung der dargestellten Fläche gründete sich die Bürgerinitiative „Museumshafen bleibt grün“ und initiierte ein entsprechendes Bürgerbegehren. Ziel der Initiative war/ist es, die betreffende Fläche nicht zu veräußern/verpachten, unbebaut zu lassen und in ihrem jetzigen Umfang weiterhin als öffentliche Grünfläche zu erhalten.

Angeregt durch die öffentliche Diskussion und das Bürgerbegehren hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sich in ihrer Sitzung am 12.04.2018 entschlossen, die Entscheidung über die Veräußerung/Verpachtung und damit auch über die zukünftige Entwicklung der Fläche am Museumshafen in die Hände der Greifswalderinnen und Greifswalder zu legen und beschloss die Durchführung eines Bürgerentscheids am 27.05.2018, zusammen mit den Landratswahlen des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Auffassung der Bürgerschaft

„Die Grünflächen am Museumshafen sind einer der meistgenutzten Freizeit- und Erholungsorte für die Greifswalder und Greifswalderinnen in den Sommermonaten. Sie tragen damit einen wichtigen Teil zum Flair und zur Beliebtheit unserer Universitäts- und Hansestadt bei.“¹Die Bürgerschaft legt die Entscheidung zur Grünfläche am Museumshafen in die Hände der Bürgerinnen und Bürger.

¹Quelle: Begründung der Bürgerinitiative

Die Frage an die Einwohnerinnen und Einwohner lautet wie folgt: **Sind Sie dafür, dass die Grundstücke Gemarkung Greifswald, Flur 5, Flurstücke 44/4, 45 und 44/3 im Eigentum der Stadt Greifswald verbleiben und weder verkauft noch verpachtet werden?**

Details zu den Abstimmungsvoraussetzungen und zur Organisation des Bürgerentscheids erhalten Sie durch die Gemeindegewahlbehörde und die Gemeindegewahlleitung u. a. im Internet unter:

<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/wahlen/wahlen/buergerentscheid/>

19.04.2018
Datum, Präsidentin der Bürgerschaft

19.04.2018
Datum, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Dezernat I, Rechtsamt, zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Juristin/Jurist zur Rechtsberatung und Prozessvertretung, insbesondere für das öffentliche Baurecht,

in der Entgeltgruppe 13 TVöD, in Vollzeit, zur Elternzeitvertretung, befristet bis längstens zum 24.09.2019, zu besetzen.

Sie sind Volljuristin/Volljurist mit überdurchschnittlichen Examina, haben vorzugsweise Berufserfahrung in den Bereichen öffentliches Bau- und/oder Förderrecht und durch Referenzen nachgewiesene gute analytische Fähigkeiten und können sich sehr gut in Wort und Schrift ausdrücken.

Hier erhalten Sie die Möglichkeit, in einem kleinen Team selbstbestimmt zu arbeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 09.05.2018 an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Leiterin/Leiter Rechtsamt

in Vollzeit (40 Wochenstunden) oder Teilzeit zu besetzen.

Dem Rechtsamt ist die Abteilung Ordnungsangelegenheiten/Anliegenmanagement (Verkehrsüberwachung, Kommunaler Ordnungsdienst, Bußgeldstelle) zugeordnet.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören u. a.:

- Leitung des Amtes sowie Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht
- Haushaltsverantwortung für das Amt
- Beratung des Oberbürgermeisters, der Dezernentin und der Führungskräfte sowie politischen Gremien in allen rechtlichen Belangen
- Entscheidung in Grundsatzangelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Verkehrsüberwachung, Kommunaler Ordnungsdienst und der Bußgeldstelle)
- Erstellen von Gutachten und Stellungnahmen zu öffentlichen und privatrechtlichen Verträgen von besonderer Schwierigkeit und Bedeutung
- Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vor Gericht
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden und Mitwirkung bei Disziplinarangelegenheiten

Was Sie mitbringen:

- erfolgreicher Abschluss der zweiten juristischen Staatsprüfung
- Erfahrungen in leitender Tätigkeit
- hohes Maß an Führungsqualität, Fachkompetenz, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick, Kooperations- sowie Konfliktfähigkeit
- hohe Anforderung an das konzeptionelle und analytische Denken, Flexibilität, Belastbarkeit und soziale Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine tarifgerechte Vergütung nach der Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Suche nach Kita-Plätzen
- umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen schicken Sie bitte ausschließlich per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) unter Angabe der **Kennziffer 030** bis zum **31.05.2018** an folgende E-Mail-Adresse:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Leiterin/Leiter Tiefbau- und Grünflächenamt

in Vollzeit (40 Wochenstunden) oder Teilzeit zu besetzen.

Der/Dem künftigen Stelleninhaber/innen obliegt die Leitung des Tiefbau- und Grünflächenamtes mit den Aufgabenschwerpunkten Planung, Neubau, Ausbau, Erschließung und Unterhaltung von Verkehrs- und Grünanlagen, Verwaltung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen und Brücken, Verwaltung und Unterhaltung kommunaler Friedhöfe. Der/dem Leiterin/Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes sind 96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstellt.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören u. a.:

- Leitung des Amtes sowie Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht
- Haushaltsverantwortung für das Amt
- abschließende Bearbeitung und Vertretung von Vorlagen und Berichten für den Oberbürgermeister und die Dezernentin in den Fachausschüssen und politischen Gremien
- Überwachung der einheitlichen Rechtsanwendung im eigenen Aufgabenbereich
- Einbringung fachspezifischer Grundsätze bei der Gesamtverkehrsplanung im Fachgebiet Tief- und Verkehrsbau

Was Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master bzw. entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet des Bauwesens, des Gartenbaus, der Betriebswirtschaft oder der Rechtswissenschaft bzw. die Erfüllung der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
- Erfahrungen in einer leitenden Tätigkeit
- hohes Maß an Führungsqualität
- Fachkompetenz, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick, Kooperations- sowie Konfliktfähigkeit
- hohe Anforderung an das konzeptionelle und analytische Denken, Flexibilität, Belastbarkeit sowie soziale Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- bei Erfüllung der entsprechenden laufbahnrechtlichen Befähigung kann die Stelle auch mit einer/einem Beamtin/Beamten besetzt werden, der Dienstposten ist in der Besoldungsgruppe A 14 bewertet
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Suche von Kita-Plätzen
- umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen schicken Sie bitte ausschließlich per E-Mail (als Sammeldatei im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) unter Angabe der **Kennziffer 066** bis zum **31.05.2018** an folgende E-Mail-Adresse:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Geänderte Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Das **Büro der Behindertenbeauftragten** im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit vom 30. April bis zum 4. Mai 2018 nicht besetzt.

In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985

E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Die **Stadtbibliothek Hans Fallada**, Knopfstraße 18-20, bleibt am Sonnabend, dem 19. Mai 2018 (Pfingstsonnabend) geschlossen.

Kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz



Foto: Christine Dembski

Pünktlich zum Start der Fahrrad-Saison kann man sein Rad wieder kostenlos codieren lassen.

An jedem 2. Dienstag (ungerade Kalenderwoche) fräsen Mitarbeiter der ABS gGmbH an ihrem Stand auf dem Marktplatz entsprechende Nummern in den Fahrradrahmen. Der Service wird von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Mitzubringen ist der Eigentumsnachweis für das Fahrrad, zum Beispiel ein Kaufbeleg.

Sowohl Polizei als auch Präventionsrat empfehlen, Fahrräder codieren zu lassen, da so gekennzeichnete Räder für Diebe uninteressant sind. Denn codierte Fahrräder können schneller gefunden werden. Räder sollten beim Abstellen dennoch stets entsprechend gesichert werden.

Informationen anderer Behörden

Informationen zur Abfallentsorgung

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald stellt fest, dass immer wieder Müll vor den Toren der Wertstoffhöfe entsorgt wird. Das Abstellen von Abfällen vor den Wertstoffhöfen stellt eine vorsätzlich begangene Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat dar, die ein Bußgeld von mindestens 500,00 EUR bzw. eine Strafverfolgung nach sich ziehen kann.

Die Mitarbeiter der VEVG mbH, des Landkreises, der Ordnungsämter sowie die Polizei werden ab sofort regelmäßige Kontrollen der Wertstoffhöfe außerhalb der Öffnungszeiten sicherstellen und auf derartige Umweltsünder achten! Jedes Abstellen von Abfällen vor den Wertstoffhöfen wird zur Anzeige gebracht!

Wertstoffhof Greifswald, Eckharsberg 12
Betreiber: Greifswald Entsorgung GmbH

Öffnungszeiten (ganzjährig):

Montag	06:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	06:00 - 18:00 Uhr

Schadstoffannahme

Montag	12:00 - 18:00 Uhr
--------	-------------------

Stellenangebote der ABS gGmbH im Welcome Center

Die ABS gGmbH ist Träger des Welcome Centers Region Greifswald mit Sitz in Greifswald, welches als zentrale Informations- und Anlaufstelle zur Beratung von Fachkräften, Rückkehrern, Studierenden und Zuzüglern, zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung von Unternehmen und zur Entwicklung der regionalen Willkommenskultur errichtet werden soll.

Das Welcome Center unterstützt Fachkräfte und deren Familienangehörige beim Ankommen und der Integration durch Beratungs-, Informations- und weitere Unterstützungsangebote. Beratungshilfen sollen in den Themenfeldern Jobs & Arbeiten, Bildung & Lernen, Leben & Wohnen sowie Urlaub & Erholen bereitgestellt werden. Als Ansprechpartner und Servicedienstleister für Unternehmen bietet das Welcome Center auch diesen, hier vor allem kleinen und mittleren Betrieben, Unterstützung an.

In der Universitäts- und Hansestadt ist unter Vorbehalt einer abschließenden Förder- und Finanzierungszusage zum 1. Juni 2018 und befristet bis zum 31. Mai 2020 sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Leiter/in Welcome Center Region Greifswald (Vollzeitbeschäftigung 40 h/Wo, befristet)**,
- **Mitarbeiter/in Welcome Center Region Greifswald (Vollzeitbeschäftigung 40 h/Wo, befristet)**

Bewerbungsschluss ist am 30. April 2018.

Detaillierte Informationen zu den beiden Angeboten finden Sie im Internet unter www.greifswald.de/stellenangebote

Inhaltsverzeichnis

Familie und Schule	Seite		Seite
Greifswalder Orgelpfeifen auf musikalischer Wanderschaft	8	Veranstaltungsangebot im St. Spiritus	11
Cajon-Kurs	8	Aktiv sein - aktiv bleiben	
Kultur und Sport		Saisonstart im Gemeinschaftsgarten Bunte Flora	11
Filmclub Casablanca e. V. zum Nordischen Klang 2018	8	Einladung zum Lastenrad-Workshop - Kabutze baut eine mobile Nähstation	11
Konzerthighlights beim Nordischen Klang	8	Vorträge in der BDH-Klinik	11
Orgelfahrt	8	Raus mit den Schätzen! Stadteiflohmart Wieck und Ladebow	11
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada	9	Kursangebot: „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“	11
ICH BIN EIN MENSCH HEIMAT- Ausstellung im Dom und im Wissenschaftskolleg	9	Pflegeschüler übergaben Spende ans Hospiz	12
Durch die Jahrzehnte - Ausstellung von Helmut Maletzke im Pommernhus	9	Tag der offenen Tür	12
„Gedanken in Fernwehblau“ - Ausstellung von Katja Wolter im Landratsamt	9	Öffentliche Veranstaltungen der AWO	12
Hoopers-Wochenend-Seminar	9	Kommune für alle -	
Neue Ausstellung in der Galerie STP: VOLKMAR HERRE - linsenlos	9	Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt	12
Programm im Koeppenhaus	10	Informationen der Universität	
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	10	Täglich wieder öffentliche Führungen an der Universität	12
Para-Boccia-Team der HSG Universität startet beim Qualifikationsturnier in Düsseldorf	10	Familienuniversität	12
		Hochschulinformationstage	12
		Führung durch den Botanischen Garten	12

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Mai 2018
Redaktionsschluss ist am 17. Mai, 12:00 Uhr

Familie und Schule

Greifswalder Orgelpfeifen auf musikalischer Wanderschaft

Die „Orgelpfeifen“, das sind 15 Jungen und Mädchen im Alter von vier bis sechs Jahren aus der Kita „Rudolf Petershagen“. Seit bereits einem Jahr besuchen die Kinder aus der Domstraße regelmäßig das Pflegezentrum des Pommerschen Diakonievereins in der Gimmer Straße. Diese Partnerschaft wurde von Anne Klausler, der Leiterin des Zen-

trums, ins Leben gerufen. Jedes Mal überraschen die „Orgelpfeifen“ die begeisterten Senioren mit einem neuen Programm. Bei ihrem Osterkonzert unterhielten die Kinder ihr Publikum mit fröhlichen Frühlingsliedern.

Die Kindertagesstätte Rudolf Petershagen arbeitet mit dem Schwerpunkt Musik. „In den



Fotos: Pressestelle

bedürfnis- und interessenorientierten Angeboten spielt Musik immer eine Rolle“, betont die Leiterin Anett Bredlow. Im Tagesverlauf haben die Kinder stets Zugriff auf Musik. Die meisten Erzieherinnen spielen ein Instrument. Viele Jungen und Mädchen sind Mitglied im Kita-Chor, der vor allem bei den Festen in der Kita auftritt. Hier werden auch die Eltern aktiv. Sie begleiten

das Programm auf der Gitarre. Ein Vater, er spielt hervorragend Dudelsack, führte beim letzten Laternenfest gemeinsam mit einem Trommler den Umzug an. Neben den „Orgelpfeifen“ haben auch weitere Kinder der Kita „Rudolf Petershagen“ Auftritte in der Öffentlichkeit: Zu Ostern und zu Weihnachten singen die Gruppe der „Stadtmäuse“ und der „Wühlmäuse“ in Sparkassenfilialen.



Cajon-Kurs

Im Kinder- und Jugendhaus „Labyrinth“ wird in Zusammenarbeit mit „Greifmusic“ mittwochs von 14:00 bis 14:45 Uhr, ein Cajonkurs (Kistentrommeln) für Kinder- und Jugendliche angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Instrumente werden durch die Veranstalter gestellt. Das Projekt wird gefördert durch das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt. Nähere Informationen können im „Labyrinth“ erfragt werden unter der Tel-Nr. 812023.

Kultur und Sport

Filmclub Casablanca e. V. zum Nordischen Klang 2018

Montag 14. Mai, 20:30 Uhr im Theater Vorpommern, 4 Euro „Tom of Finland“
Regie: Dome Karukoski („Heart of a Lion“, „Helden des Polarcreises“)
Finnland 2017, in Koproduktion mit Schweden, Dänemark und Deutschland, 115 Min, OmU, Blu-ray, FSK 12

TOM OF FINLAND zeichnet das faszinierende filmische Porträt des finnischen Künstlers Touko Laaksonen, der einen langen Weg bis zu seinem internationalen Durchbruch gehen musste. Nach dem Zweiten Weltkrieg, kehrt Touko in sein dunkles und rückschrittliches Heimatland Finnland zurück. Er lebt zusammen mit sei-

ner Schwester Kaija. Obwohl sich die Geschwister sehr nahestehen, weiß Kaija nicht, dass ihr Bruder schwul ist, denn Homosexualität ist illegal. Touko kann weder frei lieben, noch sich selbst verwirklichen. Während seiner Arbeit in einer Werbeagentur verliebt sich Touko in den Tänzer Veli „Nipa“ Mäkinen - beide müssen ihre

Beziehung lange geheim halten. Veli ermuntert Touko, seine Arbeiten anzubieten. Schließlich tritt seine Kunst unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ - mit einem Umweg über Berlin - von Los Angeles aus ihren Siegeszug an. Er entfacht eine Revolution und wird zur Symbolfigur einer ganzen Generation junger schwuler Männer.

Konzerthighlights beim Nordischen Klang



3. Mai bis 13. Mai 2018



Joik Nacht mit Marja Mortensson Trio und VASSVIK (N) - Süd- und Nordsamischer Joik
Foto J-@rn-Kristenen

Freitag, 4. Mai, 20:00 Uhr, Theater Vorpommern
Eesti Politsei- ja Piirivalveorkester mit Liisi Koikson (EST) - Pop, Folk, Jazz, Bläsermusik
Das 34-köpfige Ensemble aus professionellen Musikern eröffnet mit Bläsermusik von zeitgenössischen estnischen Komponisten, die direkt für dieses Orchester geschrieben wurde. Estlands Pop-, Musical- und Jazzstar Liisi Koikson kommt als Gaststar.

Eesti Elektro Nacht mit Mia Mee und Oopus (EST) – Electro Pop Jazz, Folkelectro Rave
Zu erleben sind klare, helle Stimme mit powervollen Beats der Band MiaMee und Psy-Ambient-Techno-Trad-Musik mit Live Visuals der Band Oopus.

Sonnabend, 5. Mai, 20:00 Uhr, Theater Vorpommern
Folk & Weltmusik Nacht mit Tarabband (S) und Frigg (FIN) — Sufi, Folk, Flamenco und Jazz
Der Klang der arabischen Welt Tarabbands, die mit ihren Oriental Songs 2017 den Preis als beste Band des Jahres auf der schwedischen Folk- und Weltmusikgala erhielten, trifft auf den explosiven Sound der coolen Fiedler von Frigg.

Donnerstag, 10. Mai, 20:00 Uhr, Aula der Universität
Inger Nordvik Trio (N) - Singer/Songwriter
Die gefühlvolle Stimme der Norwegerin durchströmt Songkompositionen zwischen Pop, Jazz, Folk und Elementen aus der Klassik.

Dienstag, 6. Mai, 20:00 Uhr, Kulturzentrum St. Spiritus
Hilja Grönfors Trio (FIN) - Weltmusik
Die Grand Dame der finnischen Roma-Musik in melancholischen und fröhlichen Liedern.

Freitag, 11. Mai, 20:00 Uhr, Kulturzentrum St. Spiritus - Indie Pop
Indie Nacht mit SnikSnak (DK) und Timshel (FIN)
Inspiriert von Pop, Rock und Jazz spielt die Band SnikSnak moderne Crossover-Musik. Abgelöst werden sie von dem melancholisch-finnischen und melodisch-schwedischen Sound der Band Timshel.

Montag, 7. Mai, 20:00 Uhr, Theater Vorpommern
Joik Nacht mit Marja Mortensson Trio und VASSVIK (N) - Süd- und Nordsamischer Joik
Die bewegende Stimme Marja Mortensson mit traditionsgeladenen Liedern der südsamischen Kultur trifft auf den kehlig und tiefen Arctic Avantgarde des Soundpoeten Torgeir Vassvik und seiner Band, die schamanische Trommelrituale in das 21. Jahrhundert überführt.

Samstag, 12. Mai, 20:00 Uhr, Kulturzentrum St. Spiritus
Abschlussfest mit Skenet (S) und DoktorDoktor (DK) - Folk Rock und Hiphop Soul Jazz
Es erklingt waghalsig ausgelassener Folk Rock vom Feinsten mit der Band Skenet. Danach bieten DoktorDoktor eine kompromisslos energiestrotzende Show mit ihrem soullastigen HipHop.

Dienstag, 8. Mai, 20:00 Uhr, Kulturzentrum St. Spiritus

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage nordischerklang.de
Karten sind online erhältlich unter mvticket.de.

Lisa Wenzel
Pressegruppe des Nordischen Klangs

Orgelfahrt

Am Mittwoch, dem 20. Juni veranstalten die Kirchengemeinden St. Marien und St. Jacobi eine Orgelfahrt. Besichtigt werden Orgeln u.a. in Malchin, Teterow, Schorrentin.
Anmeldung: Büro der Mariengemeinde, Brüggstraße 35, Tel. 2263

Silvia Treuer
Kantorin St. Marien

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

eBook-Sprechstunde am Mittwoch, 2. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr
Tipp zu Download und Nutzung
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel. 8536 4463

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 3. Mai um 18:00 Uhr

„The Nordic Night Sky“ mit Fotografien von Sascha Zachhuber

Der ehemalige Student der Universität Greifswald lebt mittlerweile in Schweden und betreibt neben seinem Beruf als Lehrer zwei Projekte, die ihn regelmäßig in die Natur des Nordens ziehen: Neben seinem Radreise-Projekt, bei dem er mit Rad und Zelt jedes Jahr mehrere tausend Kilometer zurücklegt und dabei Spenden für die schwedische Kinderdiabetes-Stiftung sammelt, hat er sich der Landschafts- und Nachtfotografie verschrieben. In seiner Ausstellung „The Nordic Night Sky“ zeigt er erstmals Bilder von atemberaubenden Nordlichtern und Sternenhimmeln, die er auf seinen Reisen durch den Norden gemacht hat. Eine Veranstaltung im Rahmen des Nordischen Klangs. Eintritt frei. Die Ausstellung ist bis zum 5. Juni in der Stadtbibliothek zu sehen.

KünstlerLesen am Donnerstag, 3. Mai um 19:30 Uhr

Ronny Winter liest aus „Mein Leben im Schrebergarten“ von Wladimir Kaminer

Der Schrebergarten - Heimat des deutschen Gemüts, Oase für Dichter und Denker, Herausforderung für jeden echten Mann. Und damit der perfekte Stoff für Wladimir Kaminer - und Schauspieler Ronny Winter. Eintritt frei.

Lesung am Freitag, 4. Mai um 9:00 und 11:00 Uhr „Drei lustige Gesellen“

Liina Lutsepp liest aus der Kinderbuchreihe von Eno Raud
Eine Veranstaltung für Grundschulklassen im Rahmen des Nordischen Klangs.
Anmeldungen im Kinderbereich unter Tel. 8536 4473.

Kinder-Kino zum Nordischen Klang am Freitag, 4. Mai um 11:00 Uhr

Die Stadtbibliothek lädt ab November an jedem ersten Freitag um 16:00 Uhr zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden.

Zum Nordischen Klang zeigen wir die estnischen Zeichentrickfilme Lotte im Dorf der Erfinder (EST 2007) und Lotte und das Geheimnis der Mondsteine (EST 2011) | Altersempfehlung: ab 6 Jahren | Eintritt: 1 EUR

„Wundersame Ereignisse“ - Eine fantasievolle Geschichte zum Thema Medienkompetenz für Menschen ab 5 Jahren mit dem Figurentheater Schnuppe am Montag, 7. Mai um 9 Uhr

Eine Veranstaltung für Grundschulklassen mit Unterstützung des Präventionsrates im Rahmen Präventionstages. Anmeldungen im Kinderbereich unter Tel. 8536-4473.

Nordic Noir Krimiabend am Montag, 7. Mai um 18:00 Uhr

Lesung und Gespräch mit Norwegen Thrillerkönig Torkil Damhaug
Eintritt 5/3 EUR
Vier Jugendliche wollen ihre Grenzen testen, und das ist nicht immer smart. Als sie einen Klassenkameraden in der stillgelegten

Fabrik einsperren, wo einst ein grausamer Unfall geschah, gehen sie zu weit. Bald werden zwei von ihnen tot aufgefunden, ein dritter ist verschwunden ...

Lesung für die Gewinnerklassen der Aktion Büchertürme am Dienstag, 8. Mai um 11:30 Uhr

Frech muss man sein! Turbulente Lesung mit Rainer Rudloff

„Ohrfeigen zum Frühstück“ Mit dem Fahrrad 1.600 Kilometer durch Finnland - Lesung mit Mady Host am 08. Mai um 18:00 Uhr

Eintritt 4/3 EUR
Die Autorin und Journalistin Mady Host nimmt uns mit auf eine 1.600 Kilometer lange Reise durch Finnland, vom nordischen Lappland bis in die Hauptstadt Helsinki. Zusammen mit ihrer Freundin wagt sie sich in ein neues Abenteuer. Ein witziger R(o)adtrip mit hohem Unterhaltungswert, gespickt mit Tipps, Länderinfos und Routenbeschreibungen!
Kartenreservierungen: Tel. 8536-4477 | Einlass ab 17:30 Uhr

Quer durch Grönland auf Skiern Expeditionsvortrag von Zdenik Lyëka am Samstag, 12. Mai um 11:00 Uhr

Eintritt frei.
Der Grönländische Eisschild ... Wie sieht der große weiße Fleck auf der Landkarte in Wirklichkeit aus? Leben dort tatsächlich die Binnenriesen und andere mystische Wesen aus den inuitischen Sagen und Mythen? Das alles und mehr erfährt man aus dem Vortrag von Zdenik Lyëka, dem ehemaligen tschechischen Botschafter in Dänemark (2008 - 2013), der mit seinen drei dänischen Kumpels 2011 Grönland von Westen nach Osten überquerte.

Lesung mit Jasper Nicolaisen: Ein schönes Kleid - Roman über eine queere Familie am Donnerstag, 17. Mai um 19:30 Uhr

Lesung zum Internationalen Tag gegen Homo-, Inter*- und Trans*phobie
Eintritt frei.

Die Welt um Jannis und Levi herum scheint halbwegs in Ordnung zu sein. Beziehung, Wohnung, Arbeit sind mehr oder weniger gesichert. Wenn da nicht was wäre, was den beiden Männern fehlt. Sie hätten gern ein Kind.

So beschließen sie nach einigem Überlegen, einen Pflegesohn aufzunehmen, und machen sich auf zu einem Abenteuer, das sich mal skurril, mal bürokratisch, mal lustig-absurd, mal herzzerreißendergestaltet.
Eine Veranstaltung des Bildungsprojektes Qube.

Gerlinde Lange liest aus ihrem Buch „Jahreskinder“ am Donnerstag, 24. Mai um 19:30 Uhr

Eintritt 4/3 EUR. Kartenreservierungen unter Tel. 8536 4477.

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten.
Termine: dienstags und freitags, 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos.



„Gedanken in Fernwehblau“

Ausstellung von Katja Wolter im Landratsamt

Die Greifswalderin Katja Wolter beschäftigt sich mit Strukturen des Zusammenlebens und mit dem Einfluss von Lebenserfahrungen, die den Menschen gestalten und prägen. Auf ihren Leinwänden hält sie Oberflächen und Strukturen aus der Umwelt

und Abdrücke von ihrem Gegenüber fest. Sie mischt den Farben Ostsee-Sand bei und bringt damit ein Stück Heimat in ihre Werke.

Ihre Ausstellung wird bis 15. Juni im Foyer der Kreisverwaltung, Feldstraße 85 a, gezeigt.

Hoopers-Wochenend-Seminar

auch für Nichtmitglieder

Gelände des Hundesportvereins Greifswald, An den Wurthen,

Samstag, 26. Mai 2018, 10:00 - ca. 19:00 Uhr,

Sonntag, 27. Mai 2018, 09:00 - ca. 17:00 Uhr

Hier trainiert der Hund, einen Geräteparcours zu überwinden. Dabei läuft er ebenerdig durch die sogenannten Hoops hindurch. Der Mensch führt den Hund aus der Distanz.

Weitere Infos unter www.hundesportverein-greifswald.de

Neue Ausstellung in der Galerie STP

VOLKMAR HERRE

linsenlos

Zum 75. Geburtstag des Stralsunder Fotokünstlers Volkmar Herre, zeigt die Galerie STP, Lange Straße 21, bis zum 23. Juni Werke aus seinem Schaffen mit der Camera obscura. Einen Schwerpunkt bilden sogenannte „Herrographien“, Sinnbilder mit malerischer Anmutung.

Volkmar Herre über seine Arbeit: „Seit 1997, durch die Anregung des Malers Siegwald Sprötte (1913 - 2004), fasziniert es mich, mit dem Einfachsten eine neue Ästhetik von Licht, Raum und Zeit sowie Schärfe und Unschärfe zu ergründen. Unterschiedliche Handhabungen von Lochkameras führen zu verschiedenen Wirkungen.“

Kurzvita

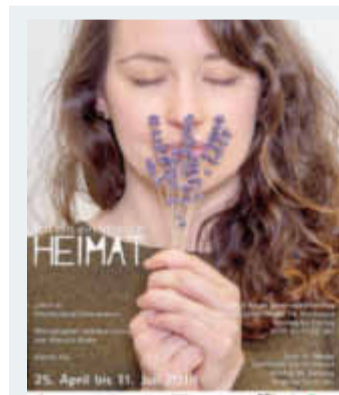
1943 in Freiberg (Sachsen) geboren

Abitur; Ausbildung zum Akzidenz-Schriftsetzer
1963 - 1968 Fotografiestudium an der HGB Leipzig
Mitglied des Künstlerbundes MV im BBK
1970 - 1990 freischaffend in Leipzig für Kunstverlage
Rügen wird zum „Atelier“
1996 Eigenverlag
„Edition herre“

1997 Beginn linsenloser Fotografie
Ausstellungen im In- und Ausland
lebt und arbeitet in Stralsund
Weitere Informationen: www.edition-herre.de

Öffnungszeiten der Galerie

Dienstag - Freitag: 13 - 18 Uhr
| Sonnabend: 11 - 15 Uhr | und nach Vereinbarung
www.galerie-stp.de



Eine Ausstellung. Über Menschen. Über Heimat. Identität. Verwurzelung. Sehnsüchte. Enttäuschungen. Freude. Hoffnungen.

Leben in Mecklenburg-Vorpommern
Photographien und Interviews von Manuela Koska

ICH BIN EIN MENSCH HEIMAT

62 Portraits, 76 Menschen, 42 verschiedene Nationalitäten

bis zum 11. Juli 2018
im Dom und im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Oft zufällig traf Manuela Koska auf die Menschen, die sie dann vor ihre Kamera holte und mit denen sie zugleich Interviews führte. Menschen, die in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause sind. Wobei sie sich nicht nur auf „Ur-Einwohner“ beschränkte, sondern auch auf jene, die von irgendwoher kamen und blieben, mit ihren Kulturen, Weltan-

schauungen, Lebensweisen und Besonderheiten. Sie alle hat sie portraitiert: die „Zuwanderer“, die „Ausländer“ und „Einheimischen“.

Eine Art Bestandsaufnahme, ohne Wertung, ohne Bewertung. Und zu grundlegenden Fragen: Was bedeutet uns Heimat und wie viel Wert messen wir ihr bei? Wer sind wir? Was ist mit unserer Identität in dieser globalen Welt? Wer ist der Mensch uns gegenüber? Können und wollen wir reflektieren? Wo dürfen wir sein? Sind wir hier erwünscht? Und Antworten.

Zu Identität. Was bin ich? Mensch.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14
Montag bis Freitag
10:00 bis 17:30 Uhr

Dom St. Nikolai, Domstraße 54
Montag bis Sonnabend
10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag
11:30 bis 12:30 Uhr und
15:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Durch die Jahrzehnte

In der Ausstellung „Durch die Jahrzehnte“ zeigt das Pommernhaus Werke von Helmut Maletzke.

Ein Spaziergang durch die Zeit, durch künstlerische Techniken und durch variantenreiche Motive erwartet die Besucher. Die ältesten Werke sind 1945 in Kolberg, die jüngsten 2016 in Greifswald entstanden. Helmut Maletzke schreibt über seine Berufswahl: „Ich hatte das Glück, meine Berufung schon als kleiner Junge

deutlich zu fühlen. Sie lautet: Ich soll und will Maler werden.“

Und er wurde Maler, viele Jahrzehnte lebte er für die Kunst, er probierte aus, war auf der Suche nach Neuem, kannte kaum Stillstand.

Die Vernissage findet am 9. Mai um 19:00 Uhr im Pommernhaus statt. Die Ausstellung ist vom 9. Mai bis zum 24. Juni im Pommernhaus, Knopffstraße 1, zu sehen.



Helmut Maletzke, Greifswalder Hafen, Linschnitt, 1950



Net-Lochfotografie aus dem Zyklus mit Licht gemalt - Fragmen, 2002

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

www.koeppenhaus.de, Kartenverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Film, Sonntag, 29.04.2018, 18:00 Uhr, 3 Euro
„Ruès un Norie“ (Ruch and Norie)

Im Rahmen der Reihe 100 JAHRE BALTISCHE STAATEN

Mittwoch, 02.05.2018, 19:00 Uhr, Eintritt frei

Textilausstellung der Vereinigung Draudziba (LV)

Im Rahmen der Reihe 100 JAHRE BALTISCHE STAATEN

Das Studio für Volkskunst „Draudziba“ gehört zu den ältesten Volkskunst-Vereinigungen in Lettland, in denen jedermann das Stricken und Weben erlernen kann. Die Arbeiten des Studios gehören zur lettischen Volkskunst, die von vielen Menschen in Lettland geliebt wird. Die Ausstellung präsentiert verschiedene Stile der lettischen Web- und Stricktradition.

Dace Gaile, Vertreterin des Latvian Folk Art Studio „Draudziba“ aus Riga, ist zur Eröffnung der Ausstellung anwesend. Eintritt frei, Di. - Sa., 14:00 - 18:00 Uhr, Ausstellung bis 16. Juni 2018



BU: Foto © Draudziba

Donnerstag, 03.05.2018, 20:00 Uhr, 12 & 8 Euro, Konzert im St. Spiritus

Vladimir Tarasov (LT) & Heinz-Erich Gödecke (D)

Im Rahmen der Reihe 100 JAHRE BALTISCHE STAATEN

Ein Litauer und einer von hier: Man traf sich in St. Petersburg bei einem Avantgarde-Musikfestival Anfang der 90er Jahre und verabredete sich für die Zukunft. Dann spielte man so einiges, in Hamburg, Österreich, New York, Litauen, Stuttgart, Peking ... Ein Duo, das viele Geister und Sounds in sich vereint: aus Jazz, Contemporary und fernen Kulturen. Vladimir Tarasov, einst Drummer im legendären Ganelin Trio ist einer der herausragendsten Musiker Osteuropas. Heinz-Erich Gödecke spielt Posaune, komponiert, improvisiert (auch mit elektronisch abgetasteten Pflanzen). Das alles weltweit und hier, wo er wohnt: bei Greifswald. Eine Veranstaltung vom Koeppenhaus in Kooperation mit dem

St. Spiritus und dem Nordischen Klang. Gefördert vom Lithuanian Culture Institut. Foto Tarasov © Alexander Zabrin

Bühne, Mittwoch 09.05.2018, 20:00 Uhr im Café Koeppen, Eintritt 9 EUR & 13 EUR

VIEL GUT ESSEN

Ein Stück von Sibylle Berg - Theatermonolog mit Stephan Waak
Tickets unter Tel. 03834 414189 oder per email cafe@koeppenhaus.de

Freitag, 11.05.2018, 18:00 Uhr, Eintritt frei

Nordischer Klang: Neue Nordische Novellen

Buchpräsentation mit Briitta Hepo-oja (FIN) und Bjargey Ólafsdóttir (IS)

Der mittlerweile sechste Band der Reihe vereint fantastische und realistische, spannende, bewegende und zum Nachdenken anregende Kurzgeschichten aufstrebender Schriftsteller*innen aus Nordeuropa, dem Baltikum, Russland und der Ukraine. Die Veröffentlichung der Anthologie bildet den Abschluss eines Projekts, in dem Studierende der Institute für Fennistik und Skandinavistik sowie Slawistik und Baltistik aus insgesamt elf Sprachen übersetzten.

Buchvorstellung & Gespräch, Mittwoch, 16.05.2018, 20:00 Uhr, Eintritt frei

„Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes“

Buchvorstellung & Gespräch mit Volker Weiß und Hubertus Buchstein. Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung MV in Kooperation mit dem Koeppenhaus

Volker Weiß, Dr. phil., geboren 1972. Der Historiker schreibt u.a. für DIE ZEIT, Taz, Spiegel-Online. Er gilt als einer der besten Kenner der neuerechten Szene. Hubertus Buchstein, Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Greifswald.

Donnerstag 24.05.2018, 20:00, 3 Euro

Nachlese zur Leipziger Buchmesse 2018 mit Ernst-Jürgen Walberg (Nachholtermin)

Ernst-Jürgen Walberg stellt interessante Neuerscheinungen der Leipziger Buchmesse vor und bringt seinen Best-of Bücherstapel ins Koeppenhaus mit. Ernst-Jürgen Walberg war langjähriger Kulturchef beim NDR 1 Radio MV und moderierte das NDR-Literaturcafé sowie Walbergs Bestseller.

Freitag 25.05.2018, 20:00 Uhr, Eintritt 10 & 6 Euro

Bathing Birds - Jazzkonzert im Koeppenhaus

Lange Straße 57
Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Caspar-David-Friedrich-Zentrum



Veranstaltungstipps im Mai

Sonnabend, 5. Mai | 14 - 16 Uhr
Veranstaltung im Rahmen des Nordischen Klangs
Märchenhaftes aus Schweden - Druckworkshop und Rundgang zur Ausstellung von Helmut Nyström

Helmut Nyström verarbeitet in ihren Grafiken Motive aus schwedischen und deutschen Märchen und Sagen. Auf einem Rundgang durch die Ausstellung werden die Künstlerin und ihre Arbeit vorgestellt. Es wird insbesondere Bezüge zur schwedischen Sagenwelt eingegangen. Diese märchenhaften Motive können anschließend in farbigen Papier- und Textildrucken festgehalten werden. Wie auch bei der Künstlerin Helmut Nyström wird dabei mit verschiedenen Techniken im Hoch- und Durchdruck experimentiert.

Als kulinarische Ergänzung und Stärkung stehen Chokoladrollen und Kaffeevariationen bereit.

Kosten: 3,50 Euro p. P. zzgl. Materialkosten

Dienstag, 8. Mai | 14 Uhr
Veranstaltung im Rahmen des Nordischen Klangs

Schwedisch - Romantisch, Romantisch - Schwedisch

Ein kleiner Schwedisch-Kurs für Friedrich-Fans und die, die es werden wollen - auf einem geführten Rundgang durch das CDF-Zentrum werden Begriffe wie Friedrich-Blick, Zwielficht, Ruine, alte Eiche, Seelenlandschaft, Eule, Rückenfigur, Nebelmeer und Landschaftsmaler ins Schwedische übersetzt und erläutert. Dazu werden Caspar David Friedrichs Bezüge zu Schweden aufgezeigt.

Dauer: 60 min, Kosten: 3,50 Euro p. P.

Sonntag, 13. Mai
Internationaler Museumstag
200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich

10 Uhr „Hochzeitsbräuche zu Friedrichs Zeiten“
Im Januar 1818 heiratete Caspar David Friedrich die Dresdner Bürgertochter Christiane Caroline Bommer. Genau 200 Jahre sind seitdem vergangen und vieles hat sich geändert. Anlässlich dieses Jubiläums werden auf einer Führung im Haus große und kleine Hochzeitsbräuche des 19. Jahrhunderts vorgestellt. Welche Kleidung, Tänze und Gepflogenheiten waren üblich? Wie verlief eine Hochzeit auf dem Land, wie in der Stadt?

Die Führung bildet zudem einen ersten Auftakt zu den kommenden Sonderveranstaltungen rund um das 200-jährige Jubiläum von Caspar David Friedrichs Hochzeitsreise.

Dauer: 45 Minuten, Kosten: ermäßigter Eintritt von 2,50 Euro p. P.

14 - 16 Uhr Friedrichsche Seifenwerkstatt: Seifen zum Muttertag
Viele Mütter wünschen sich von ihren Kindern oft nur, mehr Zeit mit ihnen zu verbringen. Daher öffnet die Friedrichsche Seifenwerkstatt ihre Türen für einen schönen Workshop zum Muttertag. Zusammen werden bunte, duftende und individuelle Seifen gegossen in unterschiedlichen Größen und Formen. Verbringt einen wundervollen und kreativen Tag zusammen. Und im Anschluss hat man sogar noch ein ganz besonderes Präsent für die Mama geschaffen.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten



Helmut Nyström, *Tennjutning (Zinngießen) - Ausschnitt, 2003, Farbradierung*, © Helmut Nyström

Para-Boccia-Team der HSG Universität startet beim Qualifikationsturnier in Düsseldorf



BU: Foto Peer Kopelmann

den Landeskader des VBRS MV berufen.

Nach ihrem Wechsel zur HSG Universität Greifswald starten die Para-Boccia-Spieler am 21. April nun erstmals für ihren neuen Verein. Nicole Michael, Jan Michael und Jenny Köhlert nehmen in Düsseldorf am Qualifikationsturnier für die im Oktober stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Saarbrücken teil. Betreut werden die Aktiven von Trainer Dirk

Möller, der als Fachbereichsleiter Boccia über umfangreiche Erfahrungen verfügt, mit denen er den HSG-Sportlern beim ihrem ersten großen Turnier hilfreich zur Seite stehen wird. „Wir haben in den vergangenen Wochen zielstrebig trainiert und uns gut auf das Turnier in Düsseldorf vorbereitet. Nun hoffen wir, dass wir unser Können im Wettkampf auch zeigen können. Wir sind sehr gespannt.“ führt Möller aus. Imke Amelsberg,

Sonnabend, 19. Mai | 14 Uhr
200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich

Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges „Greifswalder Stationen von Caspar David Friedrichs Hochzeitsreise“

Im Sommer 1818 ging Caspar David Friedrich mit seiner Frau Caroline auf eine Reise nach Greifswald und Rügen. Zum einen wollte Friedrich Caroline seiner Familie vorstellen. Zum anderen nutzte er die Reise, um zu zeichnen und geschäftliche Absprachen zu machen. So entstand auf dieser Reise nicht nur das Aquarell vom „Greifswalder Marktplatz“, sondern Friedrich sammelte auch Motive und Eindrücke, die er im Nachgang in so weltberühmten Gemälden wie den „Kreidefelsen auf Rügen“ und „Mondaufgang am Meer“ verarbeitete. Auf einer Führung entlang des CDF-Bildweges werden die Greifswalder Stationen seiner Reise und die Veränderungen in seinen Werken um diese Zeit gezeigt. Wie auch Caspar David Friedrich und Caroline Bommer vor 200 Jahren, beginnen wir in Greifswald mit dieser und weiteren Führungen, um das diesjährige Jubiläum zu begehen.

Dauer: 90 min, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.

Kosten: Eintritt 4,50 Euro p. P., ermäßigt 3,50 Euro p. P.

Zusätzliche Öffnungszeiten jeweils von 11 bis 17 Uhr am:

Dienstag, 1. Mai (Maifeiertag)

Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt)

Sonntag, 13. Mai (Internationaler Museumstag) (10 - 17 Uhr)

Pfingstsonntag, 20. Mai
Pfingstmontag, 21. Mai

die ebenfalls für das Qualifikationsturnier gemeldet war, musste krankheitsbedingt ihren Start leider absagen. Anne Walter ist als amtierende Deutsche Meisterin für den Start bei den Deutschen Para Boccia Meisterschaften am 20. Oktober in Saarbrücken bereits qualifiziert.

Das Greifswalder Gesundheitszentrum unterstützt das Para-Boccia-Team der HSG Universität Greifswald. Beim Abschlusstraining für das Düsseldorfer Qualifikationsturnier am 18. April in der Sporthalle des Berufsbildungswerkes übergaben Birgit Nagel und Hans-Magnus Holzfuß als Vertreter des Gesundheitszentrums dem Para-Boccia-Team der HSG ihre neuen Wettkampfschirts. Gemeinsam mit Frau Monika Kindt, Behindertenbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wünschten sie den Para-Bocciaspielern für ihren Wettkampf in Düsseldorf sowie für alle weiteren Turniere alles Gute.

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

(eine Auswahl)

AUSSTELLUNGEN

4. bis 12. Mai

Igmarassuk, der seine Frauen fraß

Aron Kangermio
(Aron aus Kangeq)
Sagen und Mythen aus Grönland mit den Augen des inuitischen Künstlers
Ausstellung zum Nordischen Klang, Eintritt frei

Vernissage:

04.05.2018, 13:00 Uhr

mit Vortrag von Zdenik Lyëka

El Salvador - Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit

Galerieraum im Vorderhaus, Lange Str. 49,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10:00 - 18:00 Uhr | Sa., 10:00 - 14:00 Uhr
Der Weltladen informiert über seine Partnerschaftsprojekte am Bajo Lempa de Usulután.

3. - 22. Mai

Komplimente

Portraits und Interviews
(Galerie im kleinen Saal)
Wann haben Sie ihr letztes Kompliment erhalten? Wann haben Sie

zuletzt ein Kompliment gegeben? Wie riechen, wie schmecken, was machen Komplimente? Aus über 500 Interviews wurden 30 für die Ausstellung Komplimente ausgewählt. Sehen Sie Portraits, Statements und führen Sie mit sich selbst oder ihrer Begleitung ein Interview. Downloaden Sie sich die kostenfreie App und erhalten Sie jeden Tag ein neues Kompliment. Alle weiteren Infos unter www.bröllin.de

Finissage: 22.5.2018, 19:00 Uhr mit einem kleinen Rundgang zum Thema Komplimente mit den Ausstellungsmachern

25. Mai - 30. Juni

Bildlich gesprochen

Arbeiten von Sylvia Dallmann und Michael Lissok
Malerei, Grafik, Fotografie
Sylvia Dallmann und Michael Lissok zeigen in ihrer gemeinsamen Werkschau bildgewordene Augen- und Einblicke, die nachdrücklich zu einem visuellen Zwiegespräch einladen.

Vernissage: 24.05., 19:00 Uhr

Finissage: 30.06., 15:00 Uhr



VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 3. Mai, 20:00 Uhr
KONZERT/NORDISCHER KLANG:

Vladimir Tarasov & Heinz-Erich Gödecke

Jazz zu 100 Jahre
Baltische Staaten
Veranstalter: Koeppenhaus, Nordischer Klang und St. Spiritus
Förderer: Litauischen Kulturinstitut
Eintritt: 12/8 EUR
Vladimir Tarasov aus Vilnius (dr) und Heinz-Erich Gödecke aus unserer Region (pos, hrn) sind ein Duo mit vielen Klangfarben aus Jazz, zeitgenössischer Musik und Klängen ferner Kulturen. Dieser

Mix, mit erzählerischem Sinn gebaut, erzeugt Klangszene mit besonderen Instrumenten und ausgeprägt expressiven Passagen.

Sonntag, 6. Mai, 19:00 Uhr
KONZERT/NORDISCHER KLANG

Hilja Grönfors Trio, Roma-Musik aus Finnland

Preis: 12/8EUR | VVK: Greifswald Information u. mvticket.de
Das Hilja Grönfors-Trio pflegt die Tradition der Roma-Sänger in Nordeuropa. Hilja Grönfors, selbst eine Roma, ist die Grande Dame der Roma-Musik in Suomi. Sie und ihr Trio spielen für alle Freunde der melancholischen Töne. Aber Achtung: Das Hilja Grönfors-Trio hat auch richtig fröhliche Lieder im Gepäck

Dienstag, 8. Mai, 20:00 Uhr
KONZERT/NORDISCHER KLANG

Club Nacht mit Eesti Elektro

* **OOPUS** · Psy-ambient-techno-trad Music
* **MiaMee** · Electro Pop Jazz
Preis: 16/10EUR | VVK: Greifswald Information u. mvticket.de

Mittwoch, 9. Mai, 21:00 Uhr
FILM + LIVE-MUSIK/NORDISCHER KLANG

Terje Vigen (S 1917) - Stummfilm mit Live Jazz

Simon Quinn (comp)
q3 collective (live-music)
Preis: 12/8 EUR | VVK: Greifswald Information u. mvticket.de

Freitag, 11. Mai, 20:00 Uhr
KONZERT/NORDISCHER KLANG,

Indie Nacht

* SnikSnak

* Timshel

Preis: 16/10EUR | VVK: Greifswald Information und mvticket.de

Sonnabend, 12. Mai, 15:00 Uhr
FAMILIENNACHMITTAG/NORDISCHER KLANG

Schiff Ahoi!

* Duo Medi

Musik für Kinder und mehr
* **Ausflug in die Welt der Wale**
Staunen - Quizzen - Malen
Mitmachangebot des Instituts für Fennistik und Skandinavistik
Preis: 12/8 EUR

Sonnabend, 12. Mai, 20:00 Uhr
ABSCHLUSSFEST/NORDISCHER KLANG

* **Skenet** · Folk-Rock

* **DoktorDoktor** · HipHop, Soul, Jazz

Preis: 17/11EUR | VVK: Greifswald Information u. mvticket.de

Sonnabend, 26. Mai, 17:00 Uhr
KONZERT **25 Jahre Chor von St. Spiritus**

Jubiläumskonzert mit den Late Night Singers und dem Chor von St. Spiritus unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar
Eintritt an der Tageskasse: 6 EUR/ermäßigt 5 EUR

Dienstag, 29. Mai, 17:00 Uhr
PUPPENSPIEL **Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt**

mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren/Eintritt: 7/5 EUR/Reservierungen unter: 8536-4444

Donnerstag, 31. Mai, 19:00 Uhr
LESUNG/GESPRÄCH **„Gefolgschaft hinterm Hakenkreuz“**

Vorstellung des Buches von Kurt Pätzold durch Dr. Fritz Petrick
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Aktiv sein - aktiv bleiben

Saisonstart im Gemeinschaftsgarten Bunte Flora

Die neue Saison im Greifswalder Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“ hat begonnen und es gibt wie auch im vergangenen Jahr alle Hände voll zu tun. Menschen ganz verschiedener Generationen und Herkunft tummeln sich bei gutem Wetter auf diesem ca. 1200 m² großen Flecken Erde, um gemeinsam an der frischen Luft zu graben und zu säen und hoffentlich im Herbst zu ernten. Der Gemeinschaftsgarten existiert seit gut einem Jahr und es wurde, besonders Dank der Peter-Warschow-Sammelstiftung und natürlich der aktiven Helfer, bereits viel geschafft. Durch eine Zuwendung aus dem Ortsteilbudget wird es uns möglich, das Dach der Gartenlaube zu erneuern. In diesem Jahr planen die Gartenaktiven neben der Dachreparatur und dem Bau von



Foto: Doren Mesing

Kompostboxen unter anderem die Ausbesserung des Gartenzaunes an verschiedenen Stellen.

Für alle anstehenden Arbeiten werden immer wieder Helfer gesucht. Auch wenn Sie sich in

anderer Form bei der Gartenarbeit einbringen möchten oder einfach nur die Beine oder die Seele fernab der alltäglichen Belastungen baumeln lassen wollen sind Sie herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:

in geraden Kalenderwochen: Sonnabend von 10:00 bis 12:00 Uhr
in ungeraden Kalenderwochen: Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind häufig Nutzer im Garten anzutreffen. Kommen Sie gern vorbei, gärtnern Sie mit auf einem gemeinsam genutzten oder einem privaten Beet und machen sich ein Bild von der gemeinschaftlichen Arbeit. Sie finden uns nördlich der Makarenkostraße direkt neben der Kita Makarenko und angrenzend an das Berufsbildungswerk. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch gern bei Frau Mesing vom Nachbarschaftshilfverein unter Tel. 03834 552866 oder bei Frau Brasch vom Nabu unter Tel. 03834 7737883 oder 0170 6164613 melden.

Vorträge in der BDH-Klinik

Karl-Liebknecht-Ring 26 a

Die BDH - Klinik Greifswald und der BDH Kreisverband Greifswald laden zu den Vorträgen:

2. Mai, 16:30 Uhr, Raum A030 der BDH - Klinik

Lagerung und Transfer

Referentin: Frau Gillner (Physiotherapeutin)

6. Juni, 16:30 Uhr, Vortragsraum der Tagesklinik F 008 der BDH - Klinik

Schluckstörung & Trachealkanüle

Referentin: Frau Zöllner (Logopädin)

Es besteht im Anschluss die Möglichkeit für persönliche Gespräche.

Raus mit den Schätzen!

Einladung zur Teilnahme am Ortsteilflohmarkt in Wieck und Ladebow

Am 9. Juni kann jeder der möchte in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr vor der eigenen Haustür einen Flohmarktstand aufbauen oder auch an Gemein-

schaftsständen verkaufen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 31. Mai bei Monika Förste, Tel. 844257 oder unter info@ladebow.de.

Einladung zum Lastenrad-Workshop - Kabutze baut eine mobile Nähstation

Die Offene Nähwerkstatt Kabutze baut im Rahmen des Projektes „Klima flicken“ vom 7. Bis zum 20. Mai in einem Workshop ein Lastenrad mit einer pedalbetriebenen Nähmaschine.

Oft wird die Nähwerkstatt für Nähstände oder Aktionen auf Schulfesten, Festivals oder Straßenfesten angefragt. Das ehrenamtliche Team macht gerne bei sowas mit und zeigt anderen Leuten, wie sie Kla-

motten reparieren, aufpeppen und neu kreieren können. ABER: immer das ganze Geschleppe ... Nähmaschine, Garn, Scheren, Stoffe, Spulen, Maßband, Banner - damit ist jetzt Schluss! Um die Kabutze noch mobiler zu machen und ihre Idee von nachhaltiger Kleidernutzung auch in andere Stadtteile, Städte und Dörfer zu bringen, bauen wir eine mobile Nähwerkstatt. Ganz ohne Strom, nur mit Pedalkraft können wir so unterwegs sein.

Hinterrad aufgebockt, Kette runter, Zahnriemen rauf und schon ist die pedalbetriebene Nähmaschine einsatzbereit! Die Kabutze sucht jetzt Leute, die im Mai mit planen, bauen und nähradeln wollen! Interessierte melden sich bitte unter info@kabutze-greifswald.de an. Der Lastenrad-Workshop wird in der ersten Woche von einem erfahrenen Lastenradbauer professionell angeleitet. Es gibt ca. 8 freie Teilnahme-Plätze, eine

erste Übersicht über die Bautage sieht wie folgt aus:

7. - 10. Mai

alte Rahmen zuschneiden, flexen, sägen

11. - 13. Mai

Intensiv-Wochenende - schweißen, Holzkiste bauen

14. - 17. Mai

schleifen, beizen, lackieren, Nähmaschine testen

17. - 20. Mai

Fahrradteile montieren, Testfahrt, feiern

Das HÖR-Kompetenzzentrum Vorpommern informiert:

Kursangebot: „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“

Ab dem **8. Mai 2018** findet ein Kurs „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“ statt.

Der Kurs beginnt um **17:30 Uhr**.

Der Kurs umfasst 30 Stunden und wird insgesamt jeweils dienstags (10 x) durchgeführt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro plus Lehrmaterial 25,00 Euro.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 TN.

Der Kurs findet statt im

HÖR-Kompetenzzentrum Vorpommern

Vilmer Weg 4

17493 Greifswald

Die Anmeldungen sind nur schriftlich zu richten an E-Mail: dgs.greifswald@online.de

Pflegeschüler übergaben Spende ans Hospiz

Die Auszubildenden der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) organisierten am Rande der Veranstaltung „Wer pflegt wie 2050“ ein Kuchenbasar. Die Erlöse in Höhe von 433,50 Euro übergaben die Schüler des 1. Ausbildungsjahres zum Gesund-

heits- und (Kinder)Krankenpflege an die Mitarbeiter im Hospiz überrascht.

Die Spende soll für die Neuanschaffung von Bettwäsche und die weitere Ausstattung der Zimmer mit Musikgeräten und für die Aromatherapie genutzt werden.



UMG/Sandra Huber, Heike Stuth (v. li.) vom Hospiz, die Azubis Kristina, Jenny und Ulrike und Bettina Hirsch vom Hospiz freuen sich über die Einnahmen aus dem Kuchenbasar.

Tag der offenen Tür

Die AWO öffnet ihre Türen am Freitag, dem 18. Mai im Haus GEMIT, Mendelejewweg 16 a, von 14:00 bis 17:00 Uhr: Wir laden Sie recht herzlich zu einem Rundgang durch unser Betreutes Wohnen und unsere Wohngemeinschaft für Senioren, Pflegebedürftige und für Menschen mit Demenz ein. Auch für Auszubildende und Studenten aus dem Sozial- und Gesundheitswesen bieten wir Zimmer in einer modernen

Wohngemeinschaft. Wir zeigen Ihnen unsere Tagespflege, die für eine anregende und fördernde Betreuung von älteren Menschen sorgt, die Unterstützung im Alltag benötigen. Hier wird gemeinsam gebacken und gekocht, das Gedächtnis trainiert, gesungen, getanzt und gebastelt. Die AWO Mitarbeiter/innen freuen sich an diesem Tag auf zahlreiche neugierige Besucher. Für die kleinsten Gäste steht eine Hüpfburg bereit.



Öffentliche Veranstaltungen der AWO

Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

montags, 14:00 Uhr
Spielnachmittag in der Ernsthofer Wende 4
Spielnachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82

dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Senioren - Computer - Café im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Fit durch Tanz im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82
mittwochs, 14:00 Uhr
Spielnachmittag in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 9:00 bis 10:00 Uhr
Senioren sport im AWO Seniorenhaus Felstraße 82
donnerstags, 10:00 Uhr
Creativ Gruppe in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr
Spielnachmittag im AWO Seniorenhaus Feldstraße 82
Klöhnen in der Ernsthofer Wende 4

Veranstaltungstipps
Bitte melden Sie sich zu den folgenden Veranstaltungen im AWO Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756 an.

Donnerstag, 3. Mai, 14:00 Uhr, AWO Seniorenhaus
Modenschau/Frühlingserwachen
Ein modischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 8. Mai, 14:00 Uhr, AWO Seniorenhaus
Öffentlicher Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 15. Mai, 14:00 Uhr, AWO-Seniorenhaus
Die **Lese-Eule** lädt zum Schmöckern ein

Donnerstag, 17. Mai, 14:00 Uhr, Bowlinghof Bahnhofstraße 24
BOWLING

Donnerstag, 17. Mai, 14:00 Uhr, Ernsthofer Wende 4
Begegnungskaffee
Eintritt: 2,00 EUR inkl. Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 31. Mai, 14:00 Uhr, Martin-Andersen-Nexöplatz
Mit dem Drahtesel die Greifswalder Umgebung erkunden

Die AG „Barrierefreie Stadt“, ein Organ der Bürgerschaft, vereint Vertreter von Parteien, Selbsthilfereisen, Ortsteilvertretungen und interessierte Bürger. Ihre Beratungen sind immer öffentlich.

Selbstbestimmt
Am 9. April 2018 stellten Mitarbeiter der ABS gGmbH das Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für den nördlichen Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald“ vor. Hier geht es um Teilhabe am Leben, Mobilität und Arbeitstätigkeit trotz Beeinträchtigung. Die Beratungsstelle findet sich in Eldena hinter der Klosterruine, besucht ihre Kunden aber auch gerne zu Hause. (Tel.: 03834 830826, E-Mail: teilhabeberatung-klewer(at)abs-greifswald.de)

Barrierefrei
Beschlossen wurde eine Prioritätenliste zur barrierefreien Gestaltung der Greifswalder Bushaltestellen. Aufgelistet sind 40 Haltestellen, die von vielen Bürgern, darunter Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, Rollstuhlfahrern, Müttern mit Kinderwagen, Senioren/innen mit Rollatoren genutzt werden oder die in der Nähe von Ärztehäusern, Kliniken und Einrichtungen liegen. Dabei geht es um erhöhte Bürgersteige, Wetterschutz, Sitzgelegenheiten und Leitsysteme für Blinde. Von fast 100 Haltestellen in der Stadt weisen erst 8, der ZOB und der Südbahnhof wirkliche Zugänglichkeit für alle auf.

Miteinander (Inklusion)
Festgelegt wurden bei einer Begehung der Stadtbibliothek,

dass der Zugang durch das Nebengebäude für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen gekennzeichnet und ein Taster für die Klingel angebracht wird. Eine Kamera gewährleistet richtige Bedienung. Piktogramme erleichtern zukünftig die Orientierung für jeden Nutzer. In die Planung des Doppelhaushaltes 2019/2020 werden die Kosten für eine Behindertentoilette und einen Personenaufzug eingestellt. Die Entscheidung über den Haushalt fasst die Bürgerschaft. Noch einmal ging es um die Bereitschaft aller Händler, Kundenschaft mit Beeinträchtigungen wahrzunehmen und ihr die Teilhabe zu ermöglichen, auch wenn dies in der Bauordnung nicht ausdrücklich verlangt ist. Eingeladen zur Beratung am 14. Mai 2018 sind Vertreter des

Greifswalder Innenstadvereins und Mitarbeiter der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Dankeschön
Zum europaweiten Tag der Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen werden zwei Mitglieder der AG ein Dankeschön an fünf Gaststätten in der Altstadt überbringen, die auf der Internetseite wheelmap.org grün, also barrierefrei gelistet sind. An der Vervollständigung der Angaben auf wheelmap.org können alle Bürger/innen mitarbeiten.

Sollten Sie Anregungen für die AG haben, können Sie sich unter der Telefonnummer 843985 oder m.kindt(at)greifswald.de bei der Behindertenbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald melden.

Informationen aus der Universität

Täglich wieder öffentliche Führungen an der Universität

Die Kustodie der Universität Greifswald bietet bis Ende Oktober 2018 wieder öffentliche Führungen an.

Wer sich für die wechselhafte und bewegte Geschichte der Universität Greifswald interessiert, kann im Rahmen dieser Führungen ohne vorherige Anmeldung den Karzer und die Aula besichtigen.

Treffpunkt hierfür ist immer Montag bis Sonntag um 15:00 Uhr am Rubenowdenkmal. Der Preis



Studentischer Tourguide im Karzer, Foto: Kilian Dörner

pro Person beträgt 5,00 Euro, Studierende/Schüler 3,50 Euro. In Ausnahmefällen (zum Beispiel bei universitären Veranstaltungen) kann die Aula nicht besichtigt werden. Alternativ wird der Konzilsaal im Hauptgebäude, das Auditorium Maximum oder der noch heute genutzte historische Hörsaal mit Originalbestuhlung besichtigt.

www.uni-greifswald.de/fuehrungen

Familienuniversität

Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr, Hörsaal 2, Campus Loefflerstraße (Neues Audimax), Eintritt frei
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Familien-Universität im Sommersemester 2018 hält Susanna Misgajski, Leiterin des Prora-Zentrums auf Rügen, einen Vortrag mit dem Titel

Prora - Die Geschichte des geplanten Seebades in der Zeit des Nationalsozialismus (1936 - 1945)

Das „KdF-Seebad Rügen“, so der ursprüngliche Name Proras, ging nie in Betrieb. Zwanzigtausend Menschen sollten, nach den Planungen der NS-Organisation „Kraft durch Freude“ (KdF), hier Urlaub machen können. Der Vortrag informiert über das Bauvorhaben, die Bauphase sowie über die Nutzung des unvollendeten Seebades während des Zweiten Weltkrieges. Zu erfahren ist, wie der NS-Staat das geplante Seebad propagandistisch nutzte, um es als ein Beispiel für die Errungenschaften

der NS-Sozialpolitik erscheinen zu lassen. Darüber hinaus wird ein Einblick gegeben, wie ein Urlaub in dem „KdF“-Seebad abgelaufen wäre. Während des Vortrags werden zahlreiche historische Abbildungen gezeigt.

Die Familienuniversität ist eine Bildungsinitiative des Mehrgenerationenhauses Bürgerhafen, Martin-Luther-Straße 10, in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald. Diese Veranstaltungsreihe startete im Jahr 2008.

Während des Sommersemesters 2018 werden im Hörsaal 2 Campus Loefflerstraße noch diese beiden Vorträge gehalten:

Prof. Dr. h. c. Harry Walter: Mobbing, Bockbier & Eisbein - Verblüffendes, Lustiges und Interessantes aus und in unserer Sprache, 7. Juni, 17:00 Uhr
Prof. Dr. Ralf Schneider: Fußball-WM - Ohne Physik keine Erfolge: Warum der Sport die Physik braucht, 5. Juli, 17:00 Uhr

Hochschulinformationstage an der Universität Greifswald

vom 3. bis zum 5. Mai



Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Pädagogen können sich während der Hochschulinformationstage über Studiengänge und Studienabschlüsse sowie über die Zugangsbedingungen für einen Studienplatz informieren. Professorinnen und Professoren geben gemeinsam mit ihren Mitarbeitern der Fa-

kultäten, Fachrichtungen und Institute Einblicke in den Studienalltag. Zudem werden Vorlesungen angeboten, an denen Schüler und Schülerinnen teilnehmen können.

Auf der Website www.wissen-lockt.de finden sich ausführliche Informationen zu den Hochschulinformationstagen 2018.

Öffentliche Führung im Botanischen Garten

Sonntag, 6. Mai, 14:00 Uhr

Thoralf Weiß, Bereichsleiter im Botanischen Garten, führt durch das Arboretum zum Thema „Blütensträucher für den Garten“

Treffpunkt: Eingang Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Eintritt frei
Informieren Sie auch im Internet unter: www.uni-greifswald.de/botgart

